

Auf Kurs

Ausgabe 73 · November 2023

JOURNAL EVANGELISCHER KIRCHEN IN BREMERHAVEN



... UND FRIEDE AUF ERDEN



Liebe Leserinnen und Leser,



Dieser Tage ist es nicht so leicht, Freude zu entdecken. Um uns herum häufen sich schlimme Nachrichten: Klimakrise, viele Pflanzen und Tiere vom Aussterben bedroht, der Krieg in der Ukraine geht in den nächsten Winter, in Isra-

el, Gaza und so vielen Orten herrscht unvorstellbare Gewalt - wo finde ich Freude, Licht, Frieden?

Gerade für diese Tage, im Advent und Weihnachten 2023 möchten wir auch das zeigen, was hell ist, was froh macht. Manches davon finden Sie in dieser Ausgabe: wunderbare Musik und vielfältige Gottesdienste, Zeichen der Hoffnung und manches mehr. Siehe, das ist gut ist eine Aktion, bei der wir Erlebnisse und Geschichten sammeln von all dem, was gut ist - auch heute. Lesen Sie dazu auf der letzten Seite weitere Gedanken - und finden Sie etwas zum Freuen in dieser Advents- und Weihnachtszeit.

Lilo Eurich



HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Großer Weihnachtsmarkt

2. + 3. Dezember · 11 bis 17 Uhr

Märchenhaftes Ambiente · Über 100 Aussteller · Schmuck
Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze · Körbe
Nuss-Mandel-Punsch · Glühwein · Künstlertreff geöffnet
Waffeln · Sternchensuppe · Engel-Café

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 047 43/27 77 56 · www.debstedt.de

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt evangelischer Kirchen in Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechsmal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Andacht zur Jahreslosung	3
Irre: Die Kirche will noch mehr Flüchtlinge	4
Vor der Kirchenvorstandswahl am 10. März	5
Israel	6
Aus dem Kirchenkreis	8
Hilfe für Mitbürger	9
Aus dem Kirchenkreis	10
Eine Weihnachtsgeschichte	11
Kirchenmusik im Kirchenkreis	12
Deutsche Seemannsmission	14
demenz und wir	15
Wir im Norden: Johannes und Leherheide	16
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche	18
Wir im Norden: Kirchengemeinde Leherheide	21

Gottesdienste

S. 23-25

Dionysiuskirche Lehe	26
Kreuzkirche Mitte	28
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Große Kirche	32
Marien- und Christuskirche	34
Emmaus-Kirchengemeinde	38
Auferstehungskirche Surheide	42
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	44
angedacht	48

werk & wurtz
& freidl
Notare/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«

1. Korinther 16,14

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: »Ein geheilter Oberschenkelknochen«. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kulturellen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen.

Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmere genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage,



was zu tun ist. Wer kann das schon immer wissen, was richtig ist? »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: »Liebe – und tu, was du willst.« Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. »Man

darf alles«, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, »man darf alles« immer nur in Verantwortung für den und die andere.

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der

Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: »Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.« Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Ein gesegnetes Jahr 2024!

Klaus Christian Bransky

Ihr Regionalbischof für den Sprengel Stade

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie
unsere Naturstein-
ausstellung auf
über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
 Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven,
 ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser
 An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456

Kirchenkreissozialarbeit
 Beate Engelberth, Lukasgemeindehaus, ☎ 0471 30058424

EISARENA BREMERHAVEN EISLAUFSAISON 2023/2024

EISLAUFZEITEN UND WEITERE INFOS
 UNTER EISARENA-BREMERHAVEN.DE

DIE NÄCHSTEN EISDISCO-TERMINE:

01. DEZ, 16:00-19:00 UHR
 22. DEZ, 16:00-19:00 UHR
 19. JAN, 16:00-19:00 UHR

TICKETS
 EISARENA-BREMERHAVEN.DE
 0471 59 17 59

 **eisarena**
 BREMERHAVEN

Die Boote sind zu voll, lasst sie uns aufnehmen!

Für die vielen Menschen in Deutschland, die sich für Flüchtlinge engagieren und ihnen zu helfen versuchen, ist die aktuelle Debatte um »Schließung der Grenzen« und »Kürzung der Mittel« kaum noch zu ertragen. Denn die gegenwärtige Debatte wird zunehmend menschenfeindlich und unsachlich geführt. Wer die Einzelschicksale kennt, der weiß von den Schicksalen und der Motivation, nach Deutschland zu kommen. Asylbewerber leben von etwa 280,- € im Monat. Ich habe vor allem Kurden vor Augen, die aus Syrien fliehen. Sie fliehen vor dem vergessenen Krieg, den Bomben, die in den letzten Wochen und Monaten z.B. in Qamishli gefallen sind. Sie kommen, um Arbeit zu finden und so schnell wie möglich ihre Familien nachholen zu können. Geld ist nicht der Anreiz. Es geht um Sicherheit. Junge Männer, junge Frauen, die arbeiten wollen.



Bild: DANIEL PILAR

Wie die junge Frau aus Syrien, studierte Soziologin, die zu Fuß geflohen ist, in Litauen eine Fehlgeburt im Wald hatte und dann weitergelaufen ist. Mehrere Kurden haben mir gesagt, dass Deutschland das einzige Land auf der Welt ist, dass sie aufnimmt.

Nicht nur die Türkei schiebt sie in großem Maßstab ab, auch in mehreren EU-Ländern werden sie abgeschoben (im hohen Anteil in Bulgarien, Rumänien). Schweden schiebt sogar Afghanen ab, weil sie Afghanistan als sicheres Herkunftsland definiert haben. Afghanistan?!

Nun melden sich viele Organisationen zu Wort. So z.B. unsere EKD-Ratsvorsitzende Annette Kurschus. Im Interview mit Reinhard Bingener schildert sie in der FAZ: »Wir benötigen deutlich mehr legale Zugangswege nach Europa«

Frage: Frau Ratsvorsitzende, wo verläuft aus christlicher Sicht

die Grenze zwischen einer hetzerischen und einer legitimen Debatte über die Migration?
Antwort: Die Grenze verläuft dort, wo menschenverachtend und hasserfüllt über Menschen gesprochen wird. Aber man darf fragen: Hat die Aufnahmekapazität Grenzen? Aus Sicht der Nächstenliebe liegt diese Grenze da, wo es zur Selbstaufgabe kommt. Ich meine, dass wir diese Grenze noch lange nicht erreicht haben. Wenn die Kommunen klagen, sie seien völlig überfordert, dann müssen wir genau hinhören. Von den vielen Ehrenamtlichen in unseren Kirchen, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren, höre ich diese Klage allerdings nicht. Grundsätzlich müsste unser reiches Land in der Lage sein, noch mehr Menschen aufzunehmen, die vor Krieg und unterschiedlichster Not aus ihrer Heimat fliehen und Zuflucht bei uns suchen. Die These, jeder zusätzliche Geflüchtete gebe den Rechtsextremisten weiteren

Auftrieb, halte ich für zu kurz gesprungen. (Das vollständige Interview ist zu lesen unter FAZ.net.)

Eine online-Zeitschrift titelte »Irre: die Kirche will noch mehr Flüchtlinge«. Eine wunderbare Wortwahl, weil sie so schön doppeldeutig ist. Ich persönlich finde es irre gut, was sie sagt.

Natürlich ist es richtig, dass die Kommunen unterstützt werden müssen. Natürlich ist es richtig, dass die Geflüchteten schneller in den Beruf kommen müssen. Aber daran arbeitet ja die Bundesregierung schon längst, auch weil sie sich bewusst ist, dass wir diese jungen Menschen dringend auf dem Arbeitsmarkt brauchen. Im Sommer hat sich unser Bundeskanzler auch noch getraut, das zu sagen.

In der Johanneskirche hatten wir gerade Anfang November ein Treffen mit den Menschen, die bis zur Pandemie beim Begegnungscafé waren, gebürti-

ge Deutsche, Afghanen und Syrer*innen. Es war wunderbar diese Menschen wieder zu sehen. Bei denen, die 2016 als Flüchtlinge hierhergekommen sind, konnten wir nun bei denen, die dort waren hören, dass alle Männer und mehrere der Frauen mittlerweile im Beruf sind, gut Deutschkönnen. Unser wunderbarer Schneider war da, ein Ehepaar, das einen Supermarkt in der Nähe der Kreuzkirche betreibt, ein Maler, eine Krankenschwester, eine Erzieherin in Ausbildung, eine Köchin ... Wie schön ist es, diese Menschen hier zu haben, die Kinder zu erleben, die natürlich akzentfrei Deutsch sprechen.

Gemeinsames Statement von 154 Organisationen APPELL: Die Menschenwürde gilt für alle – auch für Geflüchtete! Gegen sozialrechtliche Verschärfungen und für die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Seit einigen Wochen werden beharrlich Sachleistungen und Leistungskürzungen für Geflüchtete gefordert. Dabei erhalten die Betroffenen schon jetzt vielfach lediglich die reduzierten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. In der Debatte werden Gruppen gegeneinander ausgespielt, und die Menschenwürde wird offen in Frage gestellt. Wir lehnen sozialrechtliche Verschärfungen ab und fordern: Das Asylbewerberleistungsgesetz muss abgeschafft und die Betroffenen müssen in das reguläre Sozialleistungssystem einbezogen werden.

Der vollständige Text wird gerade an vielen Stellen veröffentlicht. Zu den Unterstützern gehören Amnesty international, Pro Asyl, Der Kinderschutzbund, Deutscher Caritasverband e.V. und Diakonie Deutschland

Netzwerk Kirchenasyl gegründet

Viele Gemeinden und Organisationen haben Anfang November das Netzwerk Kirchenasyl Niedersachsen-Bremen gegründet. Ein solches Netzwerk gab es vor 30 Jahren schon einmal. Nun brauchen die Gemeinden, die Kirchenasyl anbieten, wieder eine stärkere Vernetzung, denn die Anfragen steigen.

Das Stephansstift in Hannover zum Beispiel hat zurzeit sechs Plätze im Kirchenasyl und eine Warteliste von 16 Personen. In Flüchtlingsberatungsstellen und Gemeinden spüren wir die Auswirkungen der schnelleren Abschiebepaxis. Wir aber wollen genau hinschauen, den Einzelfall sehen und gegebenenfalls durch das Kirchenasyl ermöglichen, dass das Bundesamt auch nochmal genauer hinschaut. Und das tun unsere Ämter und Gerichte auch, wenn sie dazu die Möglichkeit erhalten, weil die sechs Monate Abschiebefrist auf wunderbare Weise verstrichen sind.

Wir haben immer für die Kirche Zeit gehabt - bis heute

Ein Interview mit Rainer Ahrens

Rainer Ahrens ist 1946 in Uslar im Solling geboren. Sein Job als Soldat der 63. Fachrichtung, also der Buchhaltung, brachte ihn nach mehreren Stationen im Ausland zuletzt nach Bremerhaven. Hier wurde Rainer 1982 in den Kirchenvorstand der Matthäuskirche gewählt und ist heute seit 41 Jahren dabei. Damit ist er der Dienstälteste KV-ler in Bremerhaven. In seiner Zeit als Kirchenvorsteher hat er u.A. mit 13 Pastoren und Pastorinnen zusammengearbeitet.



Rainer, wie bist du in den KV gekommen?

Das war unter Pastor Lührs, der hat so lange gebettelt bis ich Ja gesagt habe. Damals wollte er frisches Blut im Vorstand der Gemeinde und Leute auf die er sich verlassen kann.

Und wie hat er es geschafft dich zu überreden?

Über Dagmar, meine Ehefrau. Die war im Kirchenchor. Und Pastor Lührs hat sie überredet mich zu überzeugen.

Was hat dich dabei gehalten?

Die Wiederwahlen. Das war jedes mal eine besondere Bestätigung für mein Wirken in der Gemeinde.

Und wie hast du das so lange ausgehalten? Zwischen den Wahlen sind ja immer sechs Jahre.

Das waren vor allem die Weiterbildungen und meine Ausbildungen zum Lektoren. Also

immer wieder eine neue Herausforderung. Und so verschiedenen Aufgaben für die Gemeinde zu übernehmen. Meistens ergab sich das von selbst. Und nicht zuletzt der Rollenwechsel vom Neuen zum alten Hasen.

In all deren Jahren, was hat dich da am meisten aufgeregt?

Es gab da mal ein junges Pastorenehepaar, die besondere

Vorstellungen hatten. Aber davon will ich nicht viel erzählen. Nur soviel, bei uns war alles anderes als sie es gelernt hatten, später haben wir uns dann aber zusammengerauft. Aber das hat ordentlich Nerven gekostet.

Und was waren deine Highlights?

Die Tage und Wochen der Weiterbildung mit den verschiedenen Teilnehmern und Zusammensetzung in den Bildungsstätten. Nach ein paar Jahren kannte ich da die Leute und ich hatte immer einen guten Austausch mit den anderen KV-lern. Sowohl privat, als auch über die Kirche.

Also vor allem die Gemeinschaft mit den Andern?

Genau. Aber auch Gottesdienste selber zu halten und Kirchentage waren immer besondere Erlebnisse.

Was hast du durch deine KV-Arbeit gelernt?

Darauf zu gucken was eigent-

lich zu tun ist. Zeit für die Gemeinde und die Kirche selber zu haben und nicht nur für Verwaltung. Ich habe durch meine Zeit im KV einen ganz anderen Blick für die Kirche bekommen, dafür was die Kirche leistet. Ach so und einen langen Atem. Also durchzuhalten und immer wieder Freude daran zu haben, was wir tun.

Und was sind deine Tipps für neue KV-ler:innen?

Gerade für den Anfang ist es wichtig alles auf sich zukommen zu lassen. Zu hören was in der Gemeinde oder von den Pastoren erzählt wird. Um herauszufinden was die Gemeinde für Vorstellungen hat. Und dabei darauf zu achten, was die Vorgänger gut oder weniger gut gemacht hat.

Letzte Frage: Wirst du dich wieder aufstellen lassen?

Klar, ich habe meine Hand doch schon gehoben. (Lacht) Und wenn ich wieder gewählt werde. Natürlich!

Anzeige

Englisch für „Senioren“ in Bremerhaven u. Loxstedt



- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen (max.10)
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Informationsveranstaltung

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Sie sprechen bereits Englisch? Wir haben auch fortgeschrittenen Kurse und Konversationskurse.
MARIE-THERES GEROSCH
 ☎ 0471 – 90 08 20 80
 www.elka-lernen.de

ELKA
 Sprachkurse 50+
 Bremerhaven, Loxstedt, Stade & Bremermünde

Seit 2018 führen die Schwestern Eva-Maria und Marie-Theres Gerosch mit ihrer Sprachschule ELKA Englischkurse durch, welche speziell auf die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind.

»Menschen über 50 Jahre lernen in unseren Sprachkursen in gemütlichen Gruppen mit bis zu 10 Teilnehmern und auf homogenem Sprachniveau. Unsere Kursteilnehmer freuen sich jede Woche auf unsere besondere Lernatmosphäre und die tolle Gemeinschaft.«

Im Rahmen des diesjährigen ELKA Events meldeten sich viele der über 120 Englischler der Sprachschule zur englischsprachigen Führung durch Museen in Cuxhaven an.

Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer aus den verschiedenen Kursorten zum geselligen Mittagessen und nutzten die Gelegenheit sich kennenzulernen. Die Sprachschule »Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter«(ELKA) geht völlig neue Wege. Grammatik wird nur am Rande behandelt.

»Sprechen, sprechen und nochmals sprechen«, erläutern die Schwestern, „sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Informationen über die Sprachkurse bekommt man bei ELKA ☎ 0471-900 82 0 80 (Marie-Theres Gerosch)



Solidarität mit Israel

Als Kirchen stehen wir fest an der Seite Israels. Der brutale Angriff der terroristischen Hamas ist mit nichts zu rechtfertigen und aufs Schärfste zu verurteilen. Mit Entsetzen sehen wir seit dem 7. Oktober die Bilder und hören die Geschichten von Menschen, die entführt oder getötet worden sind. In unseren Gottesdiensten beten wir für die israelischen und palästinensischen Opfer und ihre Angehörigen, für die israelischen Soldaten, für die Zivilbevölkerung, die auf beiden Seiten von dem nicht endenden wollenden Hamas-Terror und den Angriffen der israelischen Armee betroffen sind.

In seinem Lied »Freunde, dass der Mandelzweig« beschwört Shalom Ben-Chorin 1981 das Bild dieses besonderen Baumes, dessen Blüten vor den Blättern auf noch kahlen Ästen wachsen, als Bild der Hoffnung auf den Sieg von Leben und Frieden. Der Journalist Shalom Ben-Chorin war einer meiner Lehrer bei meinem Studium in Israel. Er wanderte 1934 von Frankfurt nach Jerusalem aus. Er hatte viel Krieg und Gewalt

*Freunde, dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?
Dass das Leben nicht verging,
so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering
in der trübsten Zeit.
Tausende zerstampft der Krieg,
eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
leicht im Winde weht.
Freunde, dass der Mandelzweig
sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig,
wie das Leben siegt.*

erlebt und dennoch die Hoffnung auf Frieden Zeit seines Lebens nie aufgegeben.

Mit seinem Enkel bin ich 1993, nachdem sich Arafat und Rabin die Hand gereicht haben, nach Tel Aviv gefahren, um mit hunderttausenden Menschen für den Frieden zu demonstrieren.

So viele Menschen setzen sich für den Frieden ein. Die Kriegstreiber sind leider immer lauter.

Im März diesen Jahres habe ich mit einer Reisegruppe die demonstrierenden jungen Menschen gesehen, die damals die Abschaffung der Demokratie verhindert haben, als sich die

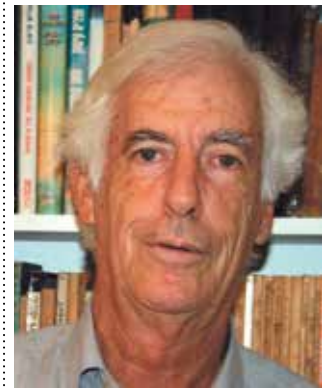
Gewerkschaften und dann die Reservisten auf ihre Seite stellten. Das hat uns sehr beeindruckt. Dieselben Reservisten, die jetzt alle einberufen sind. Wird diese große Kraft es schaffen, endlich Frieden zwischen Israelis und Palästinensern herzustellen? Oder sind jetzt alle Hoffnungen auf Frieden zerstört?

Und doch ist Frieden der einzige Weg. Gemeinsam mit der jüdischen Menorah-Gemeinde haben wir am 10. Oktober unsere Solidarität mit Israel vor der großen Kirche zum Ausdruck gebracht unter einem Wort von Mahatma Gandhi: »Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg!«

Die jüdischen Teilnehmer konnten das so sagen, obwohl sie so in Sorge waren um Verwandte und Freunde. Die Sorge bleibt, wo nun viele zum Militär eingezogen sind. Im dreimal Heiligen Land Israel-Palästina müssen zwei Völker Frieden miteinander machen, die schon so viel Leid miteinander erlebt haben. Kaum eine israelische oder palästinensi-

sche Familie hat nicht schon irgendein Familienmitglied bei Anschlägen oder in den Kriegen verloren. So wie auch jetzt kein Israeli oder Palästinenser nicht zumindest jemanden kennt, der jemanden unter den Getöteten oder Entführten auf israelischer oder palästinensischer Seite hat. Und trotzdem müssen sie es schaffen, den Frieden zu beginnen.

Zwei Beispiele:



Moshe Zimmermann wurde 1943 in Jerusalem geboren. Seine Eltern wanderten 1934 aus Hamburg aus nach Israel. Er ist Professor im Ruhestand an der Hebräischen Universität für deutsche Geschichte und Antisemitismus. 1993 war er einer meiner Lehrer im Studium. Damals sagte er uns: »Warum kann man das Land nicht teilen? Warum kann Jerusalem nicht die Hauptstadt zweier Länder sein? Die Stadt ist doch geteilt, ich kann euch genau sagen, wo die Grenze verläuft.« Er plädierte dringend für eine Zwei-Staaten-Lösung und ein Ende der Siedlungspolitik.

Am 7. Oktober sah ich ihn wieder. Abends in den Tagesthemmen. Er spricht sehr gut Deutsch, hat auch in Deutschland gelehrt, schreibt auch für deutsche Zeitungen. Nun wurde er gefragt, ob man in Israel von dem Angriff überrascht gewesen sei. Er antwortete: »Ja schon, aber eigentlich hätte man sich nicht darüber wundern dürfen, dass das passiert, wenn man zehn Jahre



lang nichts für den Frieden tut. Und wenn man die Brigade, die Gaza bewachen sollte, abzieht, um die Siedlungen in der Westbank zu schützen und so das israelische Kernland ungeschützt lässt.«

Professor Zimmermann kritisiert Benjamin Netanyahu schon seit 30 Jahren ob seiner Siedlungspolitik und ist ein sehr scharfer Beobachter und plädiert schon lange für Frieden und Aussöhnung.

Kamal Mukarkir, ebenfalls in Jerusalem geboren (1980), darf aber nur noch mit Genehmigung dorthin. Er ist Christ und Palästinenser, studierte in Boston, lebt in Beit Jala und arbeitet als Reiseleiter. Auf dem Bild von 2018 steht er auf dem Herodeion (Palast des Herodes) gegenüber von den Hirtenfeldern von Bethlehem. Er erzählt uns, wie viele jüdische, muslimische und christliche Freunde er hat. »Wir brauchen Frieden«, sagt er. Und niemand könne erwarten, dass die Siedlungen aufgegeben werden, erkenne viele der Siedler in der Siedlung direkt unter uns, zwischen Herodeion und Bethle-

hem. Nette Menschen, die hier mit ihren Familien hergezogen sind, weil sie sich in Jerusalem keinen Wohnraum hätten leisten können. Wenn man den Palästinensern eine Perspektive, Frieden, einen eigenen Staat bieten würde, dann würden sie doch die Siedlungen akzeptieren, sie würden auch auf Jerusalem als Hauptstadt verzichten. »In Ramallah steht doch alles, wer sollte denn alles noch einmal bauen wollen.« In Israel-Palästina gibt es so viele Menschen wie diese beiden, die den Frieden herbeisehnen.

Ja, man muss die israelische Regierung und die Politik der letzten Jahre kritisieren. Moshe Zimmermann tut das seit Jahrzehnten. Aber nichts rechtfertigt die Terroranschläge der Hamas.

Viele Muslime meinen nun, die Palästinenser unterstützen zu müssen. Im Iran, in Saudi-Arabien, in der Türkei und auf unseren Straßen. Da gehen Menschen auf die Straße, die noch nie irgendetwas für die Palästinenser getan haben. Wann kam jemals Hilfe aus diesen Ländern? Es ist einfach nur

Judenhass, der sich hier entlädt, die unterstützen nicht Palästina, sondern die Hamas. Palästina aber braucht Frieden. Und den brauchen wir auch bei uns. Besonders unsere jüdische Mitbürger*innen brauchen unseren Schutz, unser Eintreten gegen Antisemitismus. Es kann doch nicht sein, dass jüdische Kinder heute Angst haben, zur Schule oder zu Sportvereinen zu gehen, dass Erwachsene wieder Angst haben, eine Kippa in der Öffentlichkeit zu tragen.

»Suche Frieden und jage ihm nach« heißt es im biblischen Psalm 34. Darin müssen wir unsere Freunde im dreimal heiligen Land bestärken. In der Johannesgemeinde sammeln wir zum Beispiel seit Jahren immer wieder für Wahat al Salam – Neve Schalom, ein Friedensdorf in Israel.

Und wir müssen dem Antisemitismus in Deutschland entgegengetreten und unsere jüdischen Mitbürger schützen, laut und sichtbar. Und beten.

Sebastian Ritter

Gebet

*Gott, wir haben keine Worte für das, was in diesen Tagen geschieht.
Keine Worte für das Leid, das die Terroristen*

der Hamas über Tausende Menschen gebracht haben.

*Keine Worte für das Unrecht, das Kindern, Frauen,
Männern und Familien auf beiden Seiten geschieht.*

Mit unserem Entsetzen kommen wir zu dir, Gott, und bitten dich:

Breite deinen Frieden aus über dein Volk und den Staat Israel.

*Breite deinen Frieden aus über die Menschen in den palästinensischen Gebieten,
die jetzt grausam unter dem Leiden müssen, was rücksichtslos entfesselt wurde.*

*Hilf, dass die Trauernden getröstet,
die Verwundeten geheilt,*

die entführten Geiseln befreit werden.

*Gott, sei bei den Menschen in vielen Nationen, deren Herz schwer ist und die sich um
Angehörige, Freundinnen und Freunde sorgen.*

*Schenke den beteiligten Regierungen Einsicht und Weisheit, das Richtige zu tun und
den Kreislauf von Gewalt und Vergeltung zu durchbrechen.*

Beschütze unsere jüdischen Geschwister in Deutschland und in allen Ländern.

Lass uns sichtbar und hörbar an ihrer Seite stehen.

Schenke unserer zerrissenen Welt Frieden.

Amen.



Ihre
Familie Osterdorff
Meisterbetrieb

Hadel

BESTATTUNGEN GmbH & Co KG

Seit 6
Generationen

Krüselstraße 21-25
27580 Bremerhaven-Lehe
Telefon (0471) 984 660
www.hadel-bestattungen.de

[f](#) @HadelBestattungen
[i](#) hadeler_bestattungen

SCHWERES
LEICHTER
MACHEN

SEIT 1874

Peter Osterdorff, Fachgeprüfter Bestatter



Kfz-Versicherung wechseln. Beitrag sparen. CO2 reduzieren.

Lars Keunemann

Generalagentur
Auf der Heide 52
27574 Bremerhaven

Tel. 0471 29429
lars.keunemann@vrk-ad.de

vrk+
Versicherer im Raum der Kirchen

Blanke
Fenster- und Türenbau

WE

... seit 1949

**Fenster und Türen
aus eigener Herstellung**

Leher Straße 6 Telefon (0471) 8 13 66 info@fensterundtueren-blanke.de
27619 Schiffdorf-Spaden Telefax (0471) 80 32 73 www.fensterundtueren-blanke.de

Wandel säen

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn



es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

»Wandel säen« lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernäh-

rungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so

etwas aussehen kann. Zum Beispiel in Kenia: Hier unterstützt die Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche Kleinbauernfamilien dabei, sich selbst aus ihrer Not zu befreien – indem sie ihnen zeigt, wie man das Land zu Terrassen formt, damit die fruchtbare Erde bei Regen nicht weggeschwemmt wird. Oder wie man einen ausgelaugten Boden mit Nährstoffen versorgt, indem man Hülsenfrüchte anbaut. Oder wie man Obst- und Gemüsegärten anlegt, so dass man sich selbst gesund ernähren und die Überschüsse verkaufen kann. Dazu braucht es keinen Kunstdünger und keine Pestizide. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Saatkorn der Gerechtigkeit

aufgehen und Früchte tragen wird. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden – durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte oder Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Dr. h.c. Annette Kurschuss (EKD), Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin (Brot für die Welt), Pastor Ansgar Hörsting (Bund freier evangelischer Gemeinden)



Formularlotsen:

Unterstützung beim Ausfüllen von lebensnotwendigen Anträgen



Seit Ende März 2023 helfen die ehrenamtlichen Formularlotsen beim Ausfüllen von Anträgen, z.B. für Kinder- und Elterngeld und für die Grundsicherung. Seitdem werden sie stark nachgefragt: Mehr als 500 Ratsuchende haben sich inzwischen an die Formularlotsen gewandt. Das Projekt wurde von der evangelischen und der katholischen Kirche in Bremerhaven initiiert und wird vom Sozialreferat der Stadt finanziert. Das Herz des Projekts bilden die Ehrenamtlichen, die allen, die Hilfe beim Ausfüllen der Anträge benötigen, hilfe reich zur Seite stehen.

»Die Idee zum Projekt ist ökumenisch: Die evangelische und die katholische Kirche möchten gemeinsam etwas für die Menschen in Bremerhaven tun«, sagt Beate Engelberth, die für die Sozialarbeit im Ev.-luth. Kirchenkreis zu-

ständig ist. Gemeinsam mit Birgitt Klaukien, Leiterin des Caritaszentrums Bremerhaven, hat sie das Projekt im Herbst 2022 initiiert. »Wir haben gemerkt: Viele haben Schwierigkeiten, zum Leben notwendige Formulare auszufüllen. Das war unser Ziel, diesen Menschen zu helfen, damit



Freuen sich darüber, dass die Formularlotsen so gut ankommen: Ingrid Bäuml, Beate Engelberth, Djawar Mohamad und Birgitt Klaukien (v.l.n.r.). Foto: Plath

sie zu ihrem Recht kommen«, erklärt Birgitt Klaukien. Oft hängen die Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen mit der sprachlichen Barriere zusammen, manchmal sind es aber auch andere Gründe, z.B. nachlassende Sehkraft. Egal, ob es ums Ausfüllen von Anträgen für Bürgergeld,

Grundsicherung, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag oder Elterngeld geht: Die Formularlotsen können dabei in mehreren Sprachen weiterhelfen. Ihre Arbeit ist für alle Beteiligten ein Gewinn: Wenn die Anträge vollständig eingereicht werden, bekommen die Ratsuchenden schneller ihr Geld, und die Ämter werden von Nachfragen entlastet.

Ermöglicht wurde das Projekt dank der Finanzierung durch das Sozialreferat der Stadt Bremerhaven und dank der Ehrenamtlichen. »Unsere Ehrenamtlichen eint, dass sie mit dem Herzen dabei sind und etwas für die Menschen tun möchten«, sagt Projektleiter Djawar Mohamad. Er und seine Stellvertreterin Ingrid Bäuml sind die Ansprechpartner für die zurzeit 16 Ehrenamtlichen. Die Formularlotsen wurden für ihre Arbeit von Mitarbeiten-

den der Ämter geschult. Die Stadt hat durch die Finanzierung u.a. Drucker und Kopierer und Übersetzungsgeräte bereitgestellt. Und natürlich kann das Projekt auch nur mit den nötigen Räumen existieren: Diese werden kostenfrei von evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt. »Wir sind den Kirchengemeinden sehr dankbar dafür«, sagt Djawar Mohamad.

Pläne für die Zukunft des Projekts gibt es auch: Weil die Nachfrage groß ist, wird u.a. über mögliche weitere Standorte nachgedacht. Die Schulung weiterer Ehrenamtlicher läuft bereits. Man spürt deutlich: Die Formularlotsen sind eine Herzensangelegenheit für alle Beteiligten. Weitere Infos zum Projekt gibt es auf www.formularlotsen-bremerhaven.de.



Helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird

Die Initiative der Kirchen und der Nordsee-Zeitung findet viele Unterstützer aus Stadt und Land

Die Nordsee-Zeitung (NZ), die Große Kirche, der Kirchenkreis Wesermünde, der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Bremerhaven, die Katholischen Kirchen und die Elbe-Weser-Welten gGmbH organisieren die Aktion »Hilfe für Mitbürger« seit über 20 Jahren. Der zeitliche Schwerpunkt von »Hilfe für Mitbürger« liegt größtenteils in der Vorweihnachtszeit. Über die NZ wird in dieser Zeit darum gebeten, unschuldig in Not geratene Bürgerinnen und Bürger aus der Region Bremerhaven und Umkreis unbürokratisch zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wird über beispielhafte Fälle in der Zeitung berichtet. Mittlerweile ist »Hilfe für Mitbürger« in den Herzen und Köpfen der Bürgerinnen und Bürger so fest verankert, dass sie zu einer ganzjährigen Spendenaktion und Unterstützung herangewachsen ist.

Zeigen Sie Herz für bedürftige Mitbürger



Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen: Seit dem Jahr 2000 wurden bereits über 2,5 Millionen Euro gespendet und verteilt. Jährlich werden etwa 180 Fälle durch das ehrenamtliche Team bearbeitet und sorgfältig geprüft. Es wird insbesondere dann geholfen,

wenn staatliche Hilfen nicht greifen und keinerlei andere finanzielle Unterstützungen in Betracht kommen.

Exemplarisch unterstützt »Hilfe für Mitbürger« z.B. bei der Beschaffung von Winterbekleidung für Kinder und Ju-

gendliche. Auch werden Zuschüsse zu Klassenfahrten oder für Nachhilfeunterricht durch die Aktion bereitgestellt. Ältere Menschen erhalten Kostenunterstützung für dringend notwendige Brillen oder für Zahnersatz. Auch kranken Menschen wird gehol-

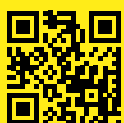
fen, die vereinzelt im Krankenhaus auf ihre Angehörigen warten, da das Fahrgeld zu weiter entfernten Kliniken nicht aufgebracht werden kann. Auch springt »Hilfe für Mitbürger« z.B. bei kostspieligen Transporten mit einem Rollstuhl gerechten Spezialtaxi ein, die nicht durch die Krankenkasse übernommen werden. Die Bandbreite der finanziellen Hilfestellungen ist sehr vielfältig. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Teams der Initiative erreichen die gespendeten Gelder direkt und ohne Abzüge die in Not leidenden Mitmenschen. Weitergehende Informationen können über www.hilfefuermitbuerger.de abgerufen werden.

Wenn Sie spenden möchten:
Spendenkonto
 »Hilfe für Mitbürger«
 bei der Weser-Elbe Sparkasse
 DE89 2925 0000 0001 2124 00



ZWEIMAL FRÜHSTÜCK ZUM PREIS VON EINEM

(das günstigere oder wertgleiche gibt's gratis)



Einfach Coupon abtrennen und mitbringen!



Café Havenlounge

Weserstraße 108
 im EDEKA-Center Galwas
 27572 Bremerhaven
 Tel. 0471-969 02 20
artur.galwas@minden.edeka.de
www.edeka-galwas.de



Die schönsten Nordmantannen und viele andere Weihnachtsbäume aus eigenen Kulturen.

„Das frische Naturprodukt aus ihrer Nähe“



Verkauf jeden Tag von Montag bis Sonntag

traditioneller Weihnachtsbaumverkauf

mit festlich geschmückter alter Scheune

Am 9./10.12. und 16./17.12.2023

von 10 bis 17 Uhr mit Gaumenschmaus

**Küstenbaumschule
Herbert Kornahrens
Geestland/Drangstedt
Tel. 04704/1358**

»Auf Kurs« erscheint noch einmal für Sie!

Diese Sonderausgabe von »Auf Kurs« soll Sie durch die Festtage begleiten. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Schicken Sie uns bis zum 6. Dezember Ihre persönliche Lieblingsgeschichte, das Lieblingslied oder ähnliches.

Freuen Sie sich auf diese spezielle Weihnachtsausgabe, die am Heiligabend und an den Feiertagen in den Gottesdiensten verteilt wird. Ab dem 24. Dezember liegt sie in allen Kirchen kostenlos aus. Das ist unser Geschenk für Sie!



Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr Team vom Kirchenjournal und all unsere Anzeigenkunden, die stetig mit uns Auf Kurs sind.

Kleidersammlung für Bethel ☩ vom 8. bis 11. Januar 2024

Vom 8. bis 11. Januar 2024 findet die nächste Altkleidersammlung zugunsten der von

Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie noch

gut erhaltene Kleidungsstücke an folgenden Stellen abgeben:

Zionkirche:	8.-11.1., 9-12 Uhr, Eingangsbereich Gemeindehaus, Wurster Straße 406
Johanneskirche:	8.-11.1., 8-18 Uhr, Gemeindegalerie, Vor dem Grabensmoor 6
Markuskirche:	8.-11.1., 8-18 Uhr, Entenmoorweg 11-15 (Carport)
Dionysiuskirche Lehe:	8.-11.1., 9-18 Uhr, Garage bei der Kita Arche Noah, Friedhofstr. 1
Kreuzkirche:	8.-11.1., 10-12 Uhr, Vorraum Gemeindebüro, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a
Christuskirche:	8.-11.1., 10-12 Uhr, u. 9.-11.1., 14-16 Uhr, Gemeindehaus, Schillerstr. 1
Marienkirche:	8.1., 9.1. u. 11.1., 9-12 Uhr, Gemeindehaus, An der Mühle 12
Matthäuskirche:	8.-11.1., vor der Kirche, Schillerstr. 115
Petruskirche:	8.-11.1., vor der Kirche im Laubengang, Haberstr. 12-14
Martin-Luther-Kirche:	8.-11.1., Gemeindehaus, Blumenthaler Str. / Ecke Osnabrücker Str., tagsüber geöffnet (bei geschlossener Tür können die Spenden an der Tür unter dem Vordach abgestellt werden)
Dionysiuskirche Wulsdorf:	8.-11.1., Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2, tagsüber geöffnet (bei geschlossener Tür können die Spenden an der Tür unter dem Vordach abgestellt werden)
Auferstehungskirche:	8.-11.1., neben der Tür am Glockenturm, Carsten-Lücken-Str. 131



Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45 85 8 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 · 27574 Bremerhaven · behrens-raumausstattung.de



Behrens

AUSSERGEWOHNLICH



Die Nacht der Nächte

Es ist die Nacht der Nächte. So sagt man. Seit langer Zeit warten die Menschen auf diese Nacht und auf den Tag, der darauf folgen soll, denn so wird es prophezeit: Ein Kind soll geboren werden in dunkler Nacht, das das Ungerade gerade macht, das unglückliche Menschen froh und böse Menschen gut machen wird. Es soll den Frieden bringen, heißt es.

Darauf warten wir alle. Wir warten in Bethlehem und Nazareth, wir warten in Jerusalem und in Jericho und in all den kleinen Orten, überall. Und wir warten nicht nur in Israel, wo das Kind auf die Welt kommen soll. Nein, die ganze Welt wartet. Überall, wo es dunkel ist um die Menschen, in den Menschen, da warten sie auf das Licht, das mit diesem Kind kommen soll.

Und so warten wir, voller Sehnsucht. Ich lebe mit meiner Familie in Bethlehem, diesem Ort, dessen Name »Haus des Brotes« bedeutet. Aber oft

genug haben wir kein Brot. Wir wohnen ganz am Rand des Ortes, wo alle die leben, bei denen es wenig Brot und viele Kinder gibt. Eigentlich warten wir unser ganzes Leben lang: dass es besser wird, dass es Arbeit und Lohn gibt, dass ich meine Familie satt bekomme, dass meine Kinder einmal mehr Hoffnung haben als ich.

Und nun soll dieses Kind kommen. Jesaja hat es vorausgesagt. So erzählen sie es im Tempel. Seit hunderten von Jahren reden sie davon, und nichts ist geschehen. Nichts hat sich geändert für uns, hier am Rand. Was soll so ein Kind auch ändern können. Davon haben wir so viele hier, und das einzige, was sich ändert ist, dass das wenige Brot in noch kleinere Stückchen geteilt werden muss. Was wir nicht brauchen, ist noch ein Kind. Wir bräuchten einen König, der für uns kämpft. Aber das haben Könige eigentlich noch nie getan, für die an den Rändern zu kämpfen.

Die Nacht der Nächte. Ein Kind. Licht in der Dunkelheit. Frieden. Ich warte. Auf irgendein Zeichen. Auf einen Hinweis, dass Jesajas Worte doch etwas bedeuten, für uns hier, für mich, für meine Familie. Aber es geschieht – gar nichts. Es ist Nacht, und es bleibt Nacht. Kein Licht zu sehen. Nur Dunkelheit.

Oder – was ist das da, draußen auf den Feldern? Es ist doch noch nicht Morgen. Aber da ist ein ganz seltsames Leuchten. Kein Wetterleuchten oder Gewitter; dies Licht sieht ruhig und warm aus und macht keine Angst. Meine kleine Tochter Ruth steht plötzlich neben mir und fragt: »Was ist das? Wieso ist da Licht? Da sind doch nur die Felder. Wollen wir mal hingehen?« Sie fürchtet sich offenbar kein bisschen. Sie nimmt mich bei der Hand. Alle anderen schlafen, als Ruth und ich losgehen, auf das Licht zu. Es ist gut zu erkennen. Und bald sehe ich etwas, was ich mir nicht erklären kann. Ruth flüstert mir zu: »Siehst du auch

die Engel? Guck doch, da oben, ganz viele! Und ich höre sie singen!«

Engel? Hier, am Rand der Ränder, in der Nacht der Nächte? Ich höre nichts davon. Ruth zieht mich trotzdem weiter, auf die Engel zu. Aber bevor wir ganz dort sind, sind sie auch schon weg – falls es denn welche waren. Es ist wieder dunkel, wie immer. Ruth ist ganz aufgeregt. »Guck doch, da kommen Leute! Ich glaube, Jakob ist dabei. Der ist ja bei den Hirten draußen. Ich frag ihn mal, wo sie jetzt hingehen, mitten in der Nacht.«

Ruth läuft auf Jakob zu, ihren Freund aus der Nachbarschaft, den Hirtenjungen. Sie reden leise miteinander, und dann kommt Ruth zu mir zurück: »Da ist ein Kind auf die Welt gekommen, das Gottes Sohn ist. Er ist dahinten, in dem alten Stall, neben der Hütte von Samuel. Das haben die Engel gesungen, bei den Hirten draußen. Komm mit, ich will es sehen.«

Ich kann gar nicht anders, ich muss mit. Nicht nur, weil Ruth mich einfach mitzieht, ich will nun auch selber sehen, was das für ein Gotteskind ist, ob da wirklich ein Kind ist, in Samuels altem Stall. Ein König, der für uns kämpft, ist das bestimmt nicht. aber immerhin hat es ein Zeichen gegeben – Engel sind ja wohl eins, Gottes Boten. Und so laufen wir zum Stall und gehen auf Zehenspitzen hinein, zusammen mit den Hirten.

Da liegt das Kind. Ganz winzig, wie jedes Baby. Ist das die Nacht der Nächte, das Licht in der Dunkelheit? Es ist ein Kind, in einem Stall, in einer Futterkrippe liegt es. Auf jeden Fall ist es nahe bei uns, am Rand. Und ich spüre, wie Ruth bebt, wie sie etwas erkennt, was ich noch nicht sehe, aber doch ahne: dies Kind ist Gottes Sohn, und er ist gekommen, wie es gesagt war. Ja, dies ist die Nacht der Nächte und das Ende der Nacht für uns. Bestimmt!

Lilo Eurich

Mit Hausnotruf sicher und selbstständig zu Hause leben

Anzeige

Mit zunehmender Einschränkung der Mobilität kann die eigene Wohnung schnell zu einer Quelle unbemerkter Gefahren z.B. durch Teppiche und frei herumliegende Kabel werden und trotz aller Vorsorge sind Stürze und andere Unfälle im eigenen Zuhause leider keine Seltenheit: Dann ist das Telefon, mit dem man Hilfe rufen könnte, oft unerreichbar. Ein Hausnotrufsystem kann hier die richtige Lösung sein, denn es gibt nur wenige Dinge, die eine vergleichbare Sicherheit bieten. Vitakt Hausnotruf ermöglicht ein unabhängiges Leben zu Hause und garantiert, dass im Notfall unverzüglich Hilfe kommt: Ein Druck auf den Vitakt-Sender - und schon geht ein Notruf an die Vitakt-Servi-

celeitstelle, wo die Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr eingehende Meldungen bearbeiten. Bei genehmigter Kostenübernahme ist das Vitakt-System zuzahlungsfrei, Selbstzahler bekommen es für monatlich 25,50 EUR.

Kontakt: Vitakt Hausnotruf GmbH, Hörstkamp 32, 48431 Rheine, ☎ 0 59 71 - 93 43 56 info@vitakt.com, www.vitakt.com







SICHER IST ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN

Rückhalt und Hilfe auf Knopfdruck

- monatliche Miete 25,50 €, zum Monatsende kündbar
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

UNVERBINDLICH INFORMIEREN

☎ 0 59 71 - 93 43 53 | vitakt.com



Neu **JOBDIDOP**
JOBS • AUSBILDUNG • RECRUITING

MEHR ALS NUR EINE JOBBÖRSE!

NEUES MARKETING-TOOL FÜR UNTERNEHMEN
WEBSITE • SOCIAL MEDIA • PRINT MAGAZIN

Aus der Region für die Region - jobdidop.de

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb
Mönnich**
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN • ALTBAUTEN • INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

JETZT EINEN HÖR- ODER SEHTEST MACHEN. BEI UNS.

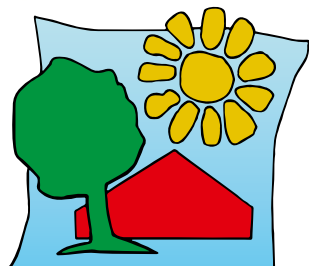
GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

HAUS LEHE

Hilfe für ein positives Leben
www.haus-lehe.de

Lutherstr. 2a
27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 5 84 28
Telefax: (0471) 50 38 74
info@haus-lehe.de



Sonntag, den 10. Dezember, 17.00 Uhr, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Adventskonzert des Bremerhavener Kammerchores

Georg Philipp Telemann: Weihnachtskantate »Die Hirten an der Krippe zu Bethlehem«
Giovanni Battista Pergolesi: »Dixit Dominus«
Christoph Graupner: Weihnachtskantate »Jauchzet, ihr Himmel«

Sopran: Erika Tandiono - **Alt:** Andra Isabel Prins

Tenor: Niek van den Dool - **Bass:** Jeroen Finke

Bremerhavener Kammerchor · Bremer Barockorchester

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 16,- (14,-), 14,- (12,-), 12,- (10,-), 10,- (8,-), 8,- (6,-), 0 Euro (sichtbehindert)

Vorverkauf: Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1 und Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, 0471-32145) sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Das Konzert wird mit festlichen barocken Advents- und Weihnachtskantaten die Adventszeit erhellen. Feierliche Trompetenfanfaren, das Barockorchester auf seinen historischen Instrumenten und der klangstarke Kammerchor werden für vorweihnachtliche Freude sorgen. Georg Philipp Telemann, das vergessene Musikgenie, musste lange auf seine Wiederentdeckung warten. Seine Kantate »Die Hirten an der Krippe zu Bethlehem« ist eine der schönsten Weihnachtsmusiken des 18. Jahrhunderts. Ein großes Orchester mit festlichen Trompetenklängen, anheimelnde Choräle und zu Herzen gehende Arien charakterisieren sein Werk.



Samstag, den 23. Dezember, 14.30 Uhr, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Weihnachtskonzert 60 Jahre Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I, V, VI

Sopran: Erika Tandiono - **Alt:** Andra Isabel Prins

Tenor: Jo Holzwarth - **Bass:** Luciano Lodi

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Bremerhavener Kammerorchester

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 20,- (18,-), 18,- (16,-), 16,- (14,-), 14,- (12,-), 10,- (8,-), 0 Euro (sichtbehindert)

Vorverkauf: Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1

und Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, 0471-32145)

sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Bachs Weihnachtsoratorium ist die perfekte Einstimmung in das Weihnachtsfest am folgenden Heilig Abend. In 90 Minuten wird die Geburt Jesu in Bach's musikalischer Sprache so anmutend geschildert und in Musik umgesetzt, dass das Publikum kurz vor dem Fest noch einmal innehalten kann, um der feierlichen Musik in der mit Kerzen erleuchteten Christuskirche zu lauschen.

TAGE ALTER MUSIK in Wulsdorf und Lehe

Anfang des Jahres können sich Liebhaber alter Musik wieder auf die Veranstaltungsreihe »Tage alter Musik« freuen, eine Kammermusikreihe, die jeweils einzelne Instrumente in den Fokus stellt und durch eine historisch fundierte Spielweise den Werken etwas »Besonderes« verleiht. Unsere beiden alten Kirchen in Bremerhaven, die Dionysiuskirche Wulsdorf und die Dionysiuskirche Lehe bieten die passende Ambiente dazu. Im Anschluss an die Konzerte wird jeweils zu einem Glas Sekt geladen. Es gibt dann die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, den 21. Januar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Wulsdorf, Am Jedutenberg 2

I. Konzert: Harfe, Blockflöte und Minnegesang

mit Minnesänger Holger Schäfer und Eva Schad (Blockflöte und Cembalo)

Für die mittelalterlichen Gesänge sowie Musik für Gesang und Flöte oder Soloflöte bietet die alte und kleine Dionysiuskirche in Wulsdorf genau die richtige Ambiente.

Sonntag, den 4. Februar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

II. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »La Bergamasca« »Der empfindsame Stil«

Werke von A. Scarlatti, Carl Heinrich Graun, C. Ph. E. Bach, J. Chr. Bach u.a.

Barockviolinen: Martin Jopp und Konstanze Winkelmann

Viola da gamba: Claas Harders

Cembalo: Eva Schad

Das Ensemble »La Bergamasca« ist schon bald 30 Jahre in Folge zu Gast in Bremerhaven und der »Alten Musik-Szene« bestens bekannt. Die Musiker widmen sich in diesem Jahr einer Zwischenepoche, dem »empfindsamen Stil«. Bach's Söhne sind bekannt für diesen galanten Stil, der mit großer Ornamentik angereichert ist und die Musik stets in andere Richtungen lenkt als vom Hörer erwartet. Diese experimentelle Musiksprache lässt Raum für zahlreiche Verzierungen und Improvisationen.



Sonntag, den 18. Februar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

III. Konzert: Musik für Blockflöte, Violoncello und Laute mit dem Froebe-Schad-Trio

Gesang und Violoncello: Felicitas Froebe

Laute und Cembalo: Folker Froebe

Blockflöte und Cembalo: Eva Schad

Schon mehrfach überzeugt hat das Familientrio. Obwohl Tochter Felicitas vor einigen Monaten zum Musikstudium nach Berlin gezogen ist, kommt sie zurück nach Bremerhaven, um mit ihren Eltern gemeinsam zu musizieren und ihre neuen musikalischen Impulse mit einzubringen.

Im Alter für Sie da

Diakonie
Bremerhaven

Pflege und Betreuung der Diakonie

Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
Elisabeth-Haus | Schillerstraße 113
Tel: 0471 96 91 90
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de

Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
Jacobi-Haus | Jacobistraße 1
Tel: 0471 80 07 00
jacobi-haus@diakonie-bhv.de

Beratung, Begleitung, Betreuung
SeniorPartner Diakonie und Kirche
Tel: 0471 9 55 52 12
seniorpartner@diakonie-bhv.de



EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr
für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33



Die Malermeister
Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH

Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21



AUGUST
FIEDLER
GmbH & Co.
BEDACHUNGEN
und **HOLZBAU**

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Unser wichtigstes Geschenk ist unsere Zeit

Rüdiger Zimnik hat sich 13 Jahre in der Seemannsmission Bremerhaven als ehrenamtlicher Mitarbeiter engagiert. Altersbedingt hat er seine Tätigkeit nun beendet. »Die Mitarbeitenden der Seemannsmission Bremerhaven bedanken sich von Herzen für seinen Einsatz und für die langen Jahre in freundschaftlicher Verbundenheit.« sagt Seemannspastor Uwe Baumhauer. Als Bordbesucher hat Rüdiger Zimnik unzählige Crews auf ihren Schiffen besucht. Hier erzählt er aus seiner Arbeit.



Rüdiger Zimnik auf Bordbesuch

Es ist Freitagmorgen 9 Uhr. Zu zweit mit meiner neuen Kolle-

gin Alicia – sie hat vor wenigen Tagen ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Seemannsmission Bremerhaven begonnen – bereiten wir die Bordbesuche vor. Container – Feeder Schiffe haben in der Regel die kürzesten Liegezeiten an der Stromkaje in Bremerhaven, und drei davon sind heute Morgen unser Ziel. Informationsmaterial über Bremerhaven und das Angebot des Seemannsclubs sowie Telefon SIM – Karten und andere Kleinigkeiten halten wir in unserem Rucksack für die Seeleute bereit.

Mit dem Kleinbus fahren wir in den Terminalbereich ein. Dieses ist nur mit Sonderrechten auf ganz gewissen Fahrstreifen unter den Container – Brücken erlaubt. Ein Warnlicht und Fahrzeugbeleuchtung gehören von jetzt an dazu.

Über die Gangway betreten wir das erste Schiff. Nach der obligatorischen Ausweiskontrolle an Bord bringt uns der Decksmann zu seinem wachhabenden Offizier in das Schiffsbüro. Ein großer Mann aus der Ukraine erscheint und fragt: »What can I do for you?« Wir kontern mit »What can we do for you?«. Die Crew besteht

komplett aus Ukrainern, und ich habe das Gefühl, es herrscht eine bedrückte Stimmung. Sie kennen den Hafen, haben Guthaben auf ihren Telefonkarten, um mit den Lieben zu Hause zu kommunizieren - und sie sind sehr beschäftigt. Zu der Situation in ihrem Heimatland stellen wir heute keine Fragen. Wir sind gekommen, um mit den Seeleuten zu sprechen. Aber hier haben wir das Gefühl, Schweigen ist in diesem Moment angebrachter. »Danke, dass ihr an uns gedacht habt!« sagt die Deckswache auf Englisch zum Abschied. Die Seeleute wissen, wenn sie uns brauchen, sind wir für sie da.

Das nächste Schiff ist ein fast wöchentlicher Besucher in Bremerhaven, man kennt sich aus. In der Crewmesse treffen wir den 50jährigen Bootsmann. Wir kommen über seine Arbeit an Bord ins Gespräch. Welche Farbe wann gemalt wird, welche Leinen wie gespleißt werden. Meine eigentlich schon verblassten Erinnerungen an die eigene Zeit an Bord leben wieder auf. Der Bootsmann freut sich, dass es nicht nur sein unmittelbarer Vorgesetzter ist, der sich für seine Arbeit interessiert.

Auch auf dem dritten Schiff bringt uns die Deckswache wie üblich zum wachhabenden dritten Offizier ins Schiffsbüro. Wir sprechen über seine Aufgaben an Bord, als uns ein junger Mann auffällt, der interessiert zuhört, sich selbst aber bisher nicht am Gespräch beteiligt hatte. »What is your job on board?«, frage ich. »Sie können deutsch mit mir reden« antwortete er. »Ich lerne Schifffahrtskaufmann in Hamburg, und die Reederei hat mich für zwei Monate an Bord geschickt, um auch die andere Seite des Geschäfts kennenzulernen.« »Wo wohnen Sie« frage ich weiter. »Blankenese« antwortet er. »Aber wissen Sie, meine Großmutter hätte an dieser Stelle gesagt, Bremern brauchst du das gar nicht zu erzählen.« Das war eine klare Kampfansage an meinen Lokalpatriotismus. Zwischen dem Hamburger und dem Bremer kommt es zu einem scherzhaften Schlagabtausch. Schnell »versöhnen« wir uns aber wieder und singen gemeinsam das HSV -Stadionlied »An ne Eck steit en Jung mit nem Tüddelband«. Der dritte Offz. schaut belustigt über den Rand seines Ladungscomputers. Karaoke, wo auch immer, finden philippinische Seeleute gut.

Es gibt Tage, an denen aktivieren und verkaufen wir bei unseren Bordbesuchen 20 Telefonkarten und mehr. Heute war ein anderer Tag, unsere Mitbringsel waren Aufmerksamkeit, Interesse, Respekt, ein wenig gute Laune und insbesondere unsere Zeit für die Seeleute.

Rüdiger Zimnik

So können Sie unsere Arbeit unterstützen

Kleiderspenden: Unsere Seeleute freuen sich über warme Pullover, warme Jacken, warme Mützen, Schals und Handschuhe. (Bitte keine Hemden, Hosen, Schuhe etc.).

Geld-Spenden: Einfach so oder auch anlässlich von Geburtstagsfeiern oder Trauerfeiern.

Zeit-Spenden: Schenken Sie den Seeleuten Ihre Zeit z.B. als Shuttle-Fahrer oder im Seemannsclub, in der Bordbetreuung, im Garten, ...

Spendenkonto: Deutsche Seemannsmission Bremerhaven Weser-Elbe Sparkasse DE 10 2925 0000 1020 3450 98

Adventskalender der Seemannsmission seit 15. Oktober im Verkauf

Seit April ist das Team der Seemannsmission Bremerhaven mit den Vorbereitungen für den erstmaligen Adventskalender beschäftigt. Viele E-Mails wurden geschrieben, um Unterstützer für dieses Projekt zu finden.

Wir konnten viele regionale Partner finden, die uns mit Sachpreisen, Gutscheinen oder Spendengeldern bei unserem Vorhaben unterstützen. Von Einkaufs- und Hotel bzw. Frühstücksgutscheinen über Präsentkörbe bis zu Sachpreisen

ist alles mit dabei. Der Hauptgewinn, gesponsert von TUI-MeinSchiff ist eine Reise zu Zweit in einer Balkonkabine ab/an Bremerhaven nach Norwegen, Oslo. (Die Reise ist an einen fixen Termin gebunden und kann nicht umbucht werden. Alle Gewinne sind nicht in bar auszahlfar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Für das Titelbild haben wir einen Wettbewerb unter den Seeleuten veranstaltet - jeder, der Lust hatte, konnte seine Lieblingsbilder mit Bezug auf

Seeleute und Schifffahrt an uns senden. Insgesamt haben wir siebzehn Bilder erhalten. Wir haben dann eine Vorauswahl getroffen und alle Mitarbeiter der Seemannsmission durften abstimmen.

Das Bild wurde von Satinder Singh, Motorman festgehalten. Im Adventskalender selber versteckt sich hinter jedem Türchen Ritter Sport Schokolade in verschiedenen Sorten. Erfahren Sie täglich mehr über die Weihnachtszeit an Bord beim Öffnen der Türchen.

Jeder Adventskalender hat eine Losnummer, über die, die Gewinne ausgelost werden. Ob Sie gewonnen haben, können Sie täglich auf unserer Homepage verfolgen: www.dsm-bremerhaven.de Der Adventskalender ist seit dem 15. Oktober im Seemannshotel Portside, Schifferstraße 51-55, Bremerhaven verfügbar und kostet € 14,00. Mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen Sie uns dabei, den Sportplatz im Seaman's Club und den Andachtsraum im Seemannshotel Portside zu erneuern.



Diagnose Demenz - und plötzlich ist nichts mehr wie es war

Erlebnisbericht eines pflegenden Angehörigen

Liebe Leser*innen, über 80% der an Demenz erkrankten Menschen werden zu Hause von Angehörigen versorgt, für die »Pflege« in der Regel ein völlig neues Aufgabenfeld ist. Sie werden im Alltag plötzlich mit neuartigen Herausforderungen konfrontiert. Sie sind nun für erkrankte Menschen verantwortlich, die durcheinander sind, immer mehr vergessen und die sich im Alltag alleine nicht mehr zurechtfinden. Für pflegende Angehörige bedeutet das, 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche den pflegenden Angehörigen im Blick zu behalten, um jederzeit in der Lage zu sein einzuwirken. Das ist eine körperlich und seelisch strapazierende Aufgabe, die so manchen Angehörigen mit der Zeit an den Rand seiner Belastung führt.

Mir gegenüber sitzt der pflegende Angehörige Paul Schmidt (der Name wurde von der Redaktion geändert) und schildert, wie alles bei seiner Frau mit der Demenz begann, wie es sich bei ihr weiterentwickelte, was das alles für ihn bedeutet und welche Aufgaben nun seinen Alltag bestimmen.

Herr Schmidt, wann wurden Sie erstmals mit der Diagnose Demenz bei Ihrer Frau konfrontiert?

»Ich saß bei einer Tasse Kaffee und der Tageszeitung in der

Hand am Küchentisch und genoss es, nach 46 Jahren Arbeit in einer Autowerkstatt endlich in Rente zu sein. Meine Frau war noch berufstätig und ich machte mir schon Gedanken, was wir noch alles zusammen unternehmen wollen, wenn sie ebenfalls in Rente ist. Da trat plötzlich meine Frau ins Haus. Sie weinte und war völlig aufgelöst. Sie schilderte, dass sie am Morgen an ihrem Arbeitsplatz eintraf und alle Erinnerungen an ihr Tätigkeitsfeld waren weg. Sie wusste einfach nicht mehr, warum sie bei der Arbeit war und was sie zu erledigen hatte. Das war ein Schock für uns alle. Ein Arzt stellte anschließend die Diagnose Demenz und nichts war mehr wie früher. Unsere Zukunftspläne stürzten ohne Vorwarnung in sich zusammen«. Herr Schmidt, wie war dann die weitere Entwicklung?

»Ich konnte es am Anfang gar nicht so recht realisieren. Meine Frau war unheimlich belesen, hatte ein enormes Wissensspektrum und war ein wandelndes Lexikon. Sie trieb intensiv Ahnenforschung und sie hätte sicherlich bei Günther Jauch mit ihrem Wissen kräftig abgeräumt. Von einem zum anderen Tag war plötzlich alles weg. Alle ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten waren verloren. Schnell ging auch ihr Orientierungsvermögen futsch, das Tag-Nacht-Verhältnis war ge-

stört, sodass sie auch in der Nacht umherwanderte. Ihr Sprachvermögen ging schrittweise verloren. In der Zwischenzeit ist mit ihr eine Kommunikation nicht mehr möglich.«

Herr Schmidt, welchen Herausforderungen müssen Sie sich nun im Alltag stellen?

»Neben Einkauf, Kochen, Waschen, Putzen und der Gartenarbeit, muss ich ständig meine Frau im Auge behalten. Sie ist permanent in Bewegung, räumt Sachen weg, dreht den Wasserhahn auf oder hantiert am Herd. Kaum sitzt sie am Tisch, steht sie wieder auf. Ich kann sie nicht mehr alleine lassen. Ich selbst komme dadurch nicht mehr zur Ruhe. Insbesondere der Schlafentzug macht mir zu schaffen. Ich verspüre eine ständige Unruhe und bin durchgehend angespannt.«

Herr Schmidt, wie ist denn die aktuelle Situation?

»Meine Frau ist derzeit in einer Tagespflege bis 15:45 Uhr. Mein Sohn, der mit im Haus wohnt, springt auch ein und unterstützt mich, damit ich außer Haus etwas erledigen kann. Viel Halt finde ich in den monatlichen Treffen der pflegenden Angehörigen an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr im Wulsdorper Seniorenhaus. Die Gespräche und der Austausch mit den an-

HAUS IM PARK



das **zu**hause für menschen mit demenz

WIR GEBEN ...
Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...
das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...
das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

DEMENZ BRAUCHT KOMPETENZ UND NOCH VIELES MEHR

KONTAKT:
Stefan Herrmann
Pflegedienstleiter
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

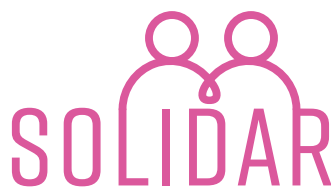
deren pflegenden Angehörigen der Gruppe sind sehr bereichernd. Die Leiterin der Gruppe, Frau Möller-Stransky vom SOLIDAR e.V., hat immer ein offenes Ohr und viele Tipps und Anregungen für uns. Das ist das Beste, was ich bisher an Beratung und Unterstützung erfahren habe«. Herr Schmidt, wie könnte die Zukunft aussehen?

»Die Zukunft bereitet mir Sorgen. Ich sehe mir aktuell Pflegeheime an, um auf den Zeitpunkt vorbereitet zu sein, an dem eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist. Bei Pflegekosten von 3.000,-€ und mehr

frage ich mich, wer das noch bezahlen kann. Wir haben die drei Jahre Corona mit einer nahezu völligen Isolation einigermaßen überstanden. Nun hoffe ich, dass ich weiterhin die Kraft habe, die kommenden Herausforderungen zu bestehen.«

Vielen DANK Herr Schmidt, dass Sie uns einen Einblick gewährt haben. Wir wünschen Ihnen viel Kraft für die Zukunft. Bleiben Sie gesund.

*Klaus Böhmermann -
Leitungsteam SOLIDAR e.V.*



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung **HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz** –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im HAUS IM PARK zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen auf solidar-fsd.de



WENN BLUMEN, DANN PETERS!

Infos zu unseren Filialen und Öffnungszeiten auf www.Blumen-Peters.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Johannes

Montag	18 Uhr Pfadfinder (Jugend ab 15 J.) (Gast), alle Gruppen Hr. Manning ☎ 0160 93 11 11 47, Pfadigelände oder Gemeindehaus 19.15 Uhr »YoungSprits«* (Chorprobe), alle Chöre Hr. Nagel-Geißler ☎ 803958, 20 Uhr »GoSpirit«*
Dienstag	15 Uhr Café »Klönchnack« Gemeindebüro 30056996 14.11., 12.12. (Sen.-Advent) 18 Uhr Literaturkreis: Fr. Hantschel ☎ 9812569 am 28.11. 18 Uhr Pfadfinder (Kinder 8-14 J.) (Gast) 18.30 Uhr Jugendgruppe , Dn.Hartmann ☎ 0179 389 3834, 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete (Gast)
Mittwoch	15 Uhr Strickgruppe; Fr. Handel ☎ 309 467 58 am 15.+29.11., 13.12. 16 Uhr Bibelentdecker* (6 bis 12 J.), Dn.Hartmann ☎ 0179 389 3834, 20 Uhr Bibelgesprächskreis; P. Ritter ☎ 801087, R. Purwin ☎ 84088 am 22.11., 13.12., 10.01.+24.01.24., 14.+28.02.
Donnerstag	15 Uhr Frauen- und Mütterkreis, Fr. Purwin ☎ 84088 14.12., 11.01.2024, 08.02. 15.30 Uhr Eltern-Kind-Singen* (2 bis 5 J.), 16.30 Uhr Kinderchor* (5 bis 9 J.) 17.15 Uhr Jugendchor* (9 bis 13 J.) 19.30 Uhr Kantorei Nord* 18.30 Uhr Pfadfinder (Kinder 8-14 J.), 19.30 Uhr Männerkreis, Hr. Purwin ☎ 84088 am 14.12., 11.01.2024
Sonntag	Gottesdienste (s. Mitte vom Heft)

* gemeinsame Projekte der drei Kirchengemeinden der Region Nord

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Leherheide

Montag	15 Uhr Bastelgruppe: Fr. Kellermann ☎ 9022332, Lukaskgemeindeg. 17 Uhr Gesprächskreis der Frauen: Fr. Hartmann ☎ 63485, 1. Mo./Monat, Lukaskgemeindeg.
Dienstag	11 Uhr Die Tafel (Gast): Lukaskgemeindeg. 19 Uhr Freundeskreis Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: (Gast) Lukaskgemeindeg. 19 Uhr Phoenix Suchtberatung (Gast): Lukaskgemeindeg. 19 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis (Gast): Fr. Margaritis ☎ 60458 2. Di./Monat Treffen im Wohnheim
Mittwoch	15 Uhr Cafeteria, Fr. Büssenschütt: ☎ 67406, Lukaskgemeindeg. 18 Uhr Bibel-Workshop: P. Wilken, Termine n. Vereinb., Lukaskgemeindeg. 18 Uhr Weight Watchers (Gast): Lukaskgemeindeg. 19 Uhr Gebetskreis: Hr. Pigors ☎ 0152 56439792, Markuskirche
Donnerstag	11 Uhr Die Tafel (Gast): Lukaskgemeindeg. 15 Uhr Bingo: Fr. Grimm 2. Do./Monat, Lukaskgemeindeg. 15 Uhr Spielenachmittag: Fr. Grimm 4. Do./Monat, Lukaskgemeindeg. 16 Uhr Rheumaliga (Gast): Lukaskgemeindeg.

Besuchsdienstkreis der ev.-luth. Kirchengemeinde-Leherheide (P. Wilken ☎ 300 537 95), Termine nach Vereinbarung. Bei Interesse an einer der Gruppen, melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-300 569 95)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Hans-Böckler-Straße 42,
☎ 30 05 69 95
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Mi.+Do. 14 bis 16 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäu-
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Kirchengemeinde Leherheide

kirchengemeinde-leherheide.de

Fehrmoor & Königsheide

Küsterin Gudrun Brunßen,
☎ 0151 708 186 39
Pastorin Andrea Pfeifer
Am Jedutenberg 2, ☎ 65023,
andrea.pfeifer@evlka.de

Leherheide-West,

Fehrmoor & Königsheide
Pastor Alexander Wilken
☎ 30053795



Telefon: 0471 8 12 00
www.simone-handel.de



Wir laden herzlich ein zu den regelmäßigen Veranstaltungen:
für Kinder von 6-12 Jahren
 Montags 16-17.30 Uhr Kindergruppe in Zion (Imsum-Wedde-warden)

Mittwochs 16-17.30 Uhr Bibelentdecker im Gemeindehaus Johannes

für Jugendliche

Dienstags 18.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus Johannes
 Weitere Informationen bei Diakonin Ulrike Hartmann unter 0179-3893834.

Kinder – Ferien – Spaß in den Herbstferien 2023

Nachdem wir bereits in den Sommerferien ein Ferien-Spaß-Programm für Kinder diesmal im Gemeindehaus Johannes anbieten konnten, bei dem zwei Wo-



chen lang jeden Tag 70 Kinder und Teamer*innen im Gemeindehaus viel Spaß hatten, hatten wir auch in den ersten fünf Tagen der Herbstferien jeden Tag zwischen 20 und 25 Kinder im Haus. Und wieder machten alle dem Namen alle Ehre: Wir alle hatten sehr viel Spaß! Thematisch ging es um Martin Luther und seine Zeit, so dass sich zahlreiche Bastelaktionen und Spiele um Reformationszeit und Mittelalter drehten. Fragwürdig war nur der Tischkicker, der eigent-

lich ständig in Betrieb war, von dem die Kinder steif und fest behaupteten, dass es so etwas auch im Mittelalter gegeben hätte. Aber das glaube ich doch nicht.

2024 wird es übrigens keinen Sommer-Ferien-Spaß in Johannes geben, weil wir alle bei TiG in Drangstedt mithelfen. Dafür laden wir ganz herzlich alle Kinder in den ersten beiden Sommerferienwochen zu den Tagen im Grünen nach Drangstedt ein. Und die Herbstferien 2024 können sich alle schon mal vormerken!

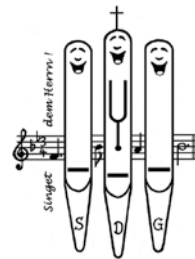
Weihnachtliche ★
GESCHENK-IDEEN
★ ★
 ...und vieles mehr!



Zum Beispiel:
Kamelhaar Duo-Steppbett
 warm, kuschelig und klimaaktiv, Füllung aus 100% Kamelhaarflaum
 135x200 **199,-**

Grashoffstraße 24 - 27570 Bremerhaven - Tel. (0471) 21669
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

KIRCHENMUSIK NORD



Heinrich Schütz setzte 1664 mit seiner Weihnachtshistorie einen Meilenstein: mit musikalischen Neuerungen aus Italien gestaltete er eines der ersten Oratorien.

Spezielle Ausdeutung des Bibeltextes und eine durchdachte Instrumentenzuordnung machen das Werk zu einer lebendigen und eindrücklichen Schilderung des Weihnachtsgeschehens.

Von der Besetzung der Weihnachtshistorie ausgehend, hat Volker Nagel-Geißler mit dem Chorlied »Weil Gott in tiefster Nacht erschienen« 1995 eine Art Ergänzung schaffen, die stimmungsmäßig den Weg zum Weihnachtsgeschehen bereitet, aber doch auch eigene Akzente setzt.

Aufgeführt werden die beiden Werke im Weihnachtskonzert der Nordgemeinden am Frei-

tag, dem 15.12.2023 in der Johanneskirche um 19 Uhr. Gestaltet wird es von der Kantorei Nord, Iris Wemme und Lukasz Baranowski als Solisten sowie Instrumentalisten.

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten!

Das traditionelle Nach-Weihnachtskonzert mit 5 Zylinder 5 Takt findet diesmal direkt am Weihnachten statt: am Samstag, 6. Januar 2024 um 18 Uhr in der Johanneskirche! »Heilige Drei Könige« heißt dieser Tag oder Epiphania (Erscheinung des Herrn). In vielen Ländern bekommen die Kinder dann erst ihre Weihnachtsgeschenke. In ihrem Konzert werden die Herren viele musikalische Geschenke auspacken: Altes und Neues, Weihnachtliches und Alltägliches, Ernstes und Heiteres. Und auch das ein oder andere zum Mitsingen. Die Herren freuen sich schon auf Sie.

musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 3.12.23, 7.1. + 4.2.24 lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Am 3.12. musiziert das Vokalensemble Cantamus adventliche Musik u.a. von Praetorius und Monteverdi. Der Abend-Gottesdienst findet zum Abschluss des regionalen Adventsmarktes statt.

Weihnachtskonzert mit Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz



Das Rübeling Dental-Labor:
 Auf Kurs zum
 perfekten Lächeln!

Rübeling Dental-Labor GmbH
 Langener Landstraße 173
 27580 Bremerhaven
 www.ruebeling.de





Neu **JOB DID OP**
Aus der Region für die Region • jobdidop.de



Bärbel Barbe-Becker
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 0471 98 18 96 16
Telefax 0471 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

ELEKTROTECHNIK UND
HEINEN
TELEKOMMUNIKATION
T 0471 30 97 71 0 • Wurster Straße 91 • 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de



Evangelisches Beratungszentrum
Psychologische Beratung für:
Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Trauernde
Infos und Termine unter:
Tel. 0471-3 20 21 • www.ebz-bremerhaven.de



Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH
▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen
Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de

Ökumenische Bibelwoche – 21. bis 26. Januar 2024

Und das ist erst der Anfang

Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von Alles war sehr gut zu unverbesser-

lich böse von Jugend auf, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen.

Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 21.1. um 15 Uhr in der Johanneskirche
Thema: Gottes Schöpfung – Geschenk und Verantwortung – 1. Mose/Genesis 1,26-31

Dann treffen wir uns an fünf Abenden jeweils um 18 Uhr:

Montag 22.1.: reformierte Gemeinde (Heideschulweg)

Dienstag 23.1.: St. Ansgar

Mittwoch 24.1.: Johannes

Donnerstag 25.1.: Leherheide (neues Gemeindehaus, Hans-Böckler-Str. 40)

Freitag 26.1.: Zion (Wurster Str. 406)

Adventsmarkt +++ in und um Johannes +++ 10-19 Uhr +++ 1. Advent

Der regionale Adventsmarkt der Nordregion findet am 1. Advent (3. Dezember) von 10 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Johanneskirche statt.

Von 10 bis 18 Uhr warten leckere Kuchen, Bratwurst, Glühwein & Co., geräucherter Fisch, ein Krabbenpulwettbewerb, und viele weitere Leckereien auf Sie und euch.

Außerdem ein buntes Programm und allerlei Stöberereien: Verkaufsstände mit Kunsthandwerk und vielen tollen kreativen Bastelarbeiten, Bücherflohmarkt, Basteltisch für Kinder u.v.a.

Um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr nehmen uns die verschiedenen Chöre und Musikgruppen der Nordregion mit auf eine musikalische Reise.

Um 18 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Johanneskirche, den wir mit unseren Konfis und Informationen zu Brot für die Welt gestalten werden. Musikalisch wird der Gottesdienst von Cantamus bereichert, die Musik

zum Ankommen beginnt bereits um 17.30 Uhr. Einfach vor-

beikommen, schauen, hören, genießen und bleiben!



ADVENTSMARKT
am 1. Advent
Johanneskirche
(Langener Landstraße 248)
am 3. Dezember 2023
von 10 bis 19 Uhr

Gemeinsam statt einsam an Weihnachten

Du bist eingeladen!



Alle, egal ob jung oder alt, die sich an Weihnachten einmal richtig satt essen wollen, laden wir herzlich zu unserem Weihnachtsessen ein.

Dieses Jahr findet das Weihnachtsessen am 2. Weihnachtstag (26.12.2023) im Gemeindehaus der Johanneskirche (Vor dem Grabensmoor 6, 27578 Bremerhaven) statt.

Wir wollen ein traditionelles Weihnachtsessen genießen, zusammen singen, spielen und Spaß haben. Wir freuen uns

über jeden und jede, die kommt, ob allein oder mit Familie. Und hoffen wieder auf viele Menschen, die Lust haben den Nachmittag mit uns zu verbringen.

Sie möchten gerne teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie zum Gemeindehaus kommen sollen? Dann sagen Sie uns einfach bei der Anmeldung Bescheid, wir organisieren einen Fahrdienst für den Hin- & Rückweg. Essen, der Nachmittag, eventuell der Fahrdienst kostet Sie nix!

Bitte melden Sie sich bis zum 15.12.23 bei Yazmin Schuster unter 0176 75514745 an. Wir freuen uns auf Sie!

Oder möchten Sie uns helfen? Ein Team aus Jugendlichen und Erwachsenen bereitet alles vor. Falls Sie uns dabei mit tatkräftigem Zupacken, kreativen Ideen oder Spenden helfen möchten, melden Sie sich ebenfalls gerne.

Für die Ev. Jugend und die Gemeinde grüßen Sie Lara Schulte & Emmy Schuster

 www.grote-media.de

Lebendiger Adventskalender

Jeweils 18 Uhr mit Geschichten und Liedern, Punsch und Keksen

Freitag	1.12.	Familie Ritter / Prill, Vor dem Grabensmoor 6
Samstag	2.12.	Familie Renneberg, Wurster Str. 138
Sonntag	3.12.	Abendgottesdienst, in der Johanneskirche
Montag	4.12.	Familie Rogenhagen, Wurster Str. 154
Dienstag	5.12.	Familie von Haaren, Heideschulweg 23
Mittwoch	6.12.	KiTa Johannesmäuse, Vor dem Grabensmoor 4a
Donnerstag	7.12.	Familie Karweit, Am Holzhafen 11a
Freitag	8.12.	Familie Hopert, Blumenauer Weg 12 A
Samstag	9.12.	Familie Schuster, Wurster Str. 132
Sonntag	10.12.	Familie Thode, Südartenweg 3 in Langen
Montag	11.12.	Ulrike Hartmann, Bederkesaer Weg 5
Dienstag	12.12.	Familie Thom & friends, Ahrendkoppel 7
Mittwoch	13.12.	KiTa on tour, Haus Welcome (Seemannsmission)
Donnerstag	14.12.	Familie Tegge / Hinrichs, Breitenbachstr. 31
Freitag	15.12.	Familie Hantschel, Wurster Str. 76
Samstag	16.12.	Familie Lienau, Triftstraße 6
Sonntag	17.12.	Patrick Mering, Bederkesaer Weg 5
Montag	18.12.	Familie Banemann, Theodor-Stöterau-Str. 14
Dienstag	19.12.	Landeskirchliche Gemeinschaft, Cherbourger Str. 20
Mittwoch	20.12.	Familie Reinke, Mittelweg 8a, Spaden
Donnerstag	21.12.	Familie Assheuer, Im Eichengrund 24
Freitag	22.12.	Familie Hanske, Merziger Str. 12c
Samstag	23.12.	Familie Döscher, Brillenmoor 10
Sonntag	24.12.	14 / 15 / 16.30 / 18 / 23 Uhr, in der Johanneskirche



Gemeinsam statt einsam an Weihnachten!

Du bist eingeladen!

Kostenloses Weihnachtsessen am
26.12.2023 um 14 Uhr

Gemeindehaus der Johanneskirche
Langener Landstraße 248

Verbindliche Anmeldung bis 15.12.2023 unter 0176 / 755 14745

Eine Gemeinschaftsaktion der Evangelischen Jugend in der Evang. luth. Johannesgemeinde

Dr. UHE HNO Arzt-Praxis

Dr. med. Sylke Uhe

Fachärztin für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Allergologie

Grashoffstr. 6
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 2 11 67
Fax: 0471 / 2 39 55

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 + 15 – 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Tel.: 0471 / 2 11 67

**Einkommen-
steuererklärung?**

**Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.**

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
0471 26665

www.lohi.de



eww.
Elbe-Weser Welten

Leben ist dabei sein!



Soziale Arbeit – machen wir!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

 **Lebenshilfe**
Bremerhaven
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Advent und Weihnachten digital

Auch in diesem Jahr produzieren wir einen digitalen Adventskalender, den Sie ab dem 1.12. auf unserem YouTube-Kanal oder auf unserer Homepage finden werden. An jedem Tag

öffnet sich ein Türchen für eine Geschichte und ein Advents- oder Weihnachtslied.

Wenn Sie an Heiligabend nicht in die Kirche kommen können

oder wollen, aber dennoch die Weihnachtsbotschaft aus der Johanneskirche hören möchten, dann werden Sie ebenfalls auf unserem YouTube-Kanal fündig werden.

Johannesspende 2023

Unseren Gemeindegliedern flattert in diesen Tagen wieder ein Spendenbrief ins Haus. Nachdem wir in den letzten Jahren mit Heizkissen, Orgel-

neuerung, Mikrofonanlage ganz konkrete Zwecke hatten, die wir dann alle in diesem Jahr endlich umsetzen konnten, bitten wir in diesem Jahr um

eine Spende für unsere Gemeindeglieder. Das ist dringend nötig. Wir danken sehr allen Menschen, die uns immer wieder unterstützen.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser
Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE23 2925 0000 1020 8081 36

Adventsnachmittage für Senioren

Ganz herzlich laden wir die älteren Herrschaften unserer Gemeinde zu einem adventlich-weihnachtlichen Nachmittag

ein: Am 11. und 12. Dezember von 15 bis 17 Uhr freuen wir uns auf Musik und Geschichten, Kaffee und Kuchen mit

Ihnen. Bitte melden Sie sich bis zum 8.12. im Gemeindebüro dazu an (☎ 300 569 95).

*Ich wünsche dir einen Engel,
am Tag und in der Nacht,
der dich mit seiner Güte
und Liebe stehst bewacht.
Ich wünsche dir einen Engel,
in Schmerz und Traurigkeit,
der deine Seele streichelt
jetzt und in Ewigkeit.
Ich wünsche dir einen Engel,
wenn du im Dunkel bist,
der dir ein Licht anzündet
und immer bei dir ist.*

(Autor*in unbekannt)



Das neue Gemeindehaus heißt »Lukashauss«



Der Name unserer Lukaskirche soll nicht verlorengehen. Deshalb hat der Kirchenvorstand entschieden, unser neues Gemeindehaus in der Hans-Böckler-Straße 40 »Lukashauss« zu nennen. Der Name geht auf den Evangelisten Lukas zurück, übrigens genauso wie bei der Markuskirche. Auch die

beiden Versammlungsräume werden benannt, um die Organisation zu erleichtern. So heißt der westliche Raum »Steuerbord«, der östliche »Backbord«. Dabei hat sich der Kirchenvorstand von unserem Siegel inspirieren lassen. Es zeigt ein Schiff als Symbol für die Gemeinde. Dieses Zeichen

findet sich im Kirchenlied »Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt« von Martin Gotthard Schneider wieder. Der Kirchenvorstand hatte dies in Anspielung auf unsere Hafenstadt gewählt. Die Bauarbeiten gehen derweil gut voran. Frühjahr 2024 sollten sie abgeschlossen sein.

Heiligabend in der Markuskirche

Da unsere Lukaskirche entwidmet wurde, finden alle Gottesdienste in unserer Markuskirche statt. Dies gilt auch für Heilig-

abend. Daher laden wir Sie ein, in den Entenmoorweg 11 zu kommen. Die Zeiten finden Sie in der Rubrik »Gottesdien-

te« und auf kirchengemeinde-leherheide.de.

Abschiedskonzert in der Lukaskirche – geleitet von Volker Nagel-Geißler



Gedenken im Advent

ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Innehalten und all jenen Gedenken, die nicht mehr bei uns sind. Feierlich begleitet von Sandra Staschewski und Simon Bellett.

Wir heißen Sie willkommen! Am 03.12.23 um 11 Uhr

Kapelle Ellermann,
Hafenstr. 108, 27576 Bremerhaven

Jeiten
Mi. + Sa. Wochen-
markt Geestemünde

Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · 📠 (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

BRANDES
GmbH

MEISTERBETRIEB

BEDACHUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und ENTSORGUNG

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 04 71 / 8 18 33

www.dachdecker-brandes.de

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 04 71/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

Post-Shop Speckenbüttel

Inh. Michele Otter

Postfiliale 549

Langener Landstr. 262

27578 Bremerhaven

Telefon: 0471-30057236

speckenbuettel@post-shop.team

In Kooperation mit

Deutsche Post

DHL



Bremerhavener Weihnachtswerft

Die Weihnachtswerft ist ein Highlight auf dem Bremerhavener Weihnachtsmarkt. Die Veranstalter konnten bereits im vergangenen Jahr die Besucher von ihrem Konzept überzeugen.

Vom 27. November bis zum 30. Dezember erstrahlt der Bremerhavener Weihnachtsmarkt. Eine ganz besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr wieder die »Weihnachtswerft« vor dem ehemaligen Karstadt-Gebäude sein. Auf der kleinen Bühne wird den Besuchern tolle Live-Musik mit vielen Überraschungen geboten (siehe Internet und Tageszeitung). Die Veranstalter freuen sich auf eine volle Hütte und wünschen ganz viel Spaß.

Und hier noch ein besonderer Tipp für alle, die das Besondere suchen:
**NACH DEM WEIHNACHTSMARKT GEHT ES IM KROHN'S-ECK
GEWOHNT URIG WEITER!**



An der Packhalle 4, Bremerhaven · Telefon 0471 73552 · mail@krohns-eck.de

mittwochs

Orgelandachten

18 Uhr Große Kirche, LKMD Schollmeyer,
Pn. Dietrich u.a.**freitags**Gottesdienste für Kinder und junge Familien,
nicht am 10.11. und nicht in den Ferien16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. TheilerKirche mit Kindern im Gemeindehaus,
nicht in den Ferien15-16 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für KiTa
Kinder, Dn. Frieden und Team16-17 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für Schul-
kinder, Dn. Frieden und Team**Sonntag, 19. November
Volkstrauertag**

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, Volkstrauertag mit Orts-
vereinen, P. Wilken

10 Uhr Johanneskirche, L. Mering

15 Uhr Markuskirche, Verabschiedung Pas-
torin Pfeifer, Sup. Wendorf-von-
Blumröder, P. Wilken, Pn. Pfeifer10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufmög-
lichkeiten, P. Meyer

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber, Team

10 Uhr Große Kirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Christuskirche, Pn. Langer

10 Uhr Marienkirche, plattdt. Gottesdienst,
Prädn. Löwe17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Schlicht10 Uhr Martin-Luther-Kirche, Prädn.
Funck, anschl. Kirchencafé10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer,
anschl. Kranzniederlegung

Beichte

9.30 Uhr .. Christuskirche, Pn. Langer

**Mittwoch, 22. November
Buß- und Betttag**

Gottesdienste

18 Uhr Markuskirche, regio. Gottesdienst,
Prädn. Löwe20 Uhr Dionysiuskirche Lehe, »Blues- und
Betttag« mit Spontan-Bluesband,
P. Meyer9 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Dn. Frie-
den, für die Grundschule SchiffdorfGottesdienste an anderen Orten
auf der Havenplaza18 Uhr Interreligiöses Friedensgebet, Veran-
stalter: »Runder Tisch der Religio-
nen«

Gottesdienste an anderen Orten in Wulsdorf

18 Uhr St. Nikolaus-Kapelle, Ökumenischer
Gottesdienst, DiR. Sczesny,
Ln. Büllles, P. Schäfer**Sonnabend, 25. November**Gottesdienst für die Auf See Gebliebenen und
Bestatteten15 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich,
Dn. Zeller (Seemannsmission
Bremerhaven)**Sonntag, 26. November
Toten- Ewigkeitssonntag**

Gottesdienste zum Gedenken an die Verstorbenen

10 Uhr Christuskirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich, P. Meyer10 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr.. Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich

10 Uhr Christuskirche, Pn. Langer

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Prädn. Funck, P. Schäfer15 Uhr Auferstehungskirche,
Sup. Wendorf-von-Blumröder10 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
Sup. Wendorf-von-Blumröder

Gottesdienste an anderen Orten in Wulsdorf

12 Uhr Altwulsdorfer Friedhof, Ln. Büllles,
Pn. Jaensch**Freitag, 1. Dezember**

Adventsandacht

18 Uhr Marienkirche,
Prädn. Wandersleb**Sonnabend, 2. Dezember**

Gottesdienst in arab.-ev Sprachen

15 Uhr Kreuzkirche,
P. Mikhail**Sonntag, 3. Dezember
1. Advent**

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, Team Nord, regio.
Gottesdienst zum Abschluss
des Adventsmarktes, ab 17.30 Uhr
Musik zum Ankommen10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Ihlenfeldt

10 Uhr Michaeliszentrum, P. Meyer

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber, anschl.
Vorstellung der KV Kandidaten10 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich,
mit Taufmöglichkeit10 Uhr Christuskirche,
Familiengottesdienst,
Pn. Langer u. D. Theiler

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr Matthäuskirche,
P. Bode17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode18 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Ln. Büllles, Kirchenchor,
anschließend Abendessen17 Uhr Auferstehungskirche,
Pop-Up Chor mit Kathrin und Simon
Bellett, Ln. Mio, anschl. gemütlicher
Ausklang11 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer,
Familiengottesdienst mit der Kita
»Regenbogen« und der Krippe
»Achter de Kark«

Beichte

9.30 Uhr .. Marienkirche, P. Langhorst

Dienstag, 5. Dezember

Gottesdienst

10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst für
Senioren u. d. Christliche Heimstif-
tung, Prädn. Wandersleb**Freitag, 8. Dezember**

Adventsandacht

18 Uhr Marienkirche,
Prädn. Wandersleb**Sonntag, 10. Dezember
2. Advent**

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Johanneskirche,
P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

15 Uhr Michaeliszentrum, Gedenkgottes-
dienst für verstorbene Kinder,
Pn. Ihlenfeldt17 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Gospelchurch,
Pn. Eurich und Team

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Warnecke

10 Uhr Große Kirche, Pn.i.R. Rola

10 Uhr Christuskirche, mit Begrüßung
neuer Mitarbeitender in Kirche
und Diakonie,
Sup. Wendorf-von Blumröder17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
mit Annie Heger, auch online10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Prädn. Funck10 Uhr Auferstehungskirche, cmt - christl.
Modellbahn, PiR. Colmsee,
Jan-Philip Temme17 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
Pn. Breuer, musik. Abendgottes-
dienst mit dem Shanty-Chor
Bremerhaven

Freitag, 15. Dezember**Adventsandacht**

18 Uhr Marienkirche, Präd. Wandersleb

Sonntag, 17. Dezember**3. Advent****Gottesdienste**

10 Uhr Johanneskirche, L. Reinke

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken, mit Taufen

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich,
P. Keil Singgottesdienst im ref. Gemein-
dehaus

18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Aussendungs-
feier des Lichts aus Bethlehem

10 Uhr Michaeliszentrum, P. Meyer

10.30 Uhr.. ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Große Kirche, L. Keßner

10 Uhr ☩ Christuskirche, P. Plath

17 Uhr Marienkirche, Abendgottesdienst
mit den Geestemünder Gitarren,
D. Theiler

10 Uhr Matthäuskirche, P. Schlicht

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Schlicht

10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee

17 Uhr Auferstehungskirche, Ln. Anke Mio
und einem Einblick in die neue Thea-
tergruppe

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
platttdt. Gottesdienst,
PiR. Bertelsmeyer

Beichte

9.30 Uhr .. Christuskirche, P. Plath

Freitag, 22. Dezember**Adventsandacht**

18 Uhr Marienkirche, Präd. Wandersleb

Samstag, 23. Dezember**Vorabend des 4. Advent**

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, musik.
Gottesdienst mit Kathrin und Simon
Bellett, Präd. Funck

Sonntag, 24. Dezember
4. Advent und Heiligabend**Gottesdienste****Zionkirche**

14 Uhr Krippenspiel, Dn. Hartmann

15.30 Uhr . Christvesper, P. Wilken

Johanneskirche

14 Uhr und 15 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr . und 18 Uhr Christvesper,
P. Ritter

23 Uhr Christnacht, P. Ritter

Markuskirche

15.30 Uhr . Krippenspiel, Dn. Hartmann

17 Uhr und 18.30 Uhr Christvesper,
P. Wilken

22 Uhr Lichterkirche, Pn. Jaensch

Dionysiuskirche Lehe

14.30 Uhr . Krippenspiel, P. Meyer und Team

16.30 Uhr . Das andere Krippenspiel mit Bläser-
chor, Pn. Eurich und Team

18 Uhr Christvesper mit Bläserchor,
Pn. Eurich

23 Uhr Christmette, P. Meyer

Pauluskirche

18 Uhr Christvesper in oder vor der Paulus-
kirche, bitte warm anziehen!

Pn. Ihlenfeldt

Michaeliszentrum

23 Uhr Christmette mit Musik,

Pn. Ihlenfeldt

Kreuzkirche

15 Uhr Christvesper für Familien mit klei-
nen Kindern und Kita, P. Weber

16.30 Uhr . Internationale Christvesper für Fa-
milien mit größeren Kindern,
P. Weber

18 Uhr Christvesper für Erwachsene,
mit Posaunenchor, P. Weber

Große Kirche

15 Uhr mit Krippenspiel zum Mitmachen
für alle Kinder, die verkleidet kom-
men, Pn. Dietrich, Konfis

18 Uhr Christvesper, Pn.i.R. Rola

23 Uhr Christ Nacht mit dem Bach-Chor,
Pn. Dietrich

Christuskirche

14.30 Uhr . Christvesper mit Krippenspiel für
Kinder im Kindergarten- und Vor-
schulalter, D. Theiler

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit
den Kinder- und Jugendchören,
Pn. Langer, Kn. Schad

18 Uhr Musikalisch gestalteter Weihnachts-
gottesdienst, Pn. Langer

22.40 Uhr Stimmungsvolles Open-Air-Weih-
nachtsliedersingen auf dem Kirch-
platz, Kn. Schad

23 Uhr Christmette mit der Stadtkantorei,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Marienkirche

15.30..... bis 17.30 Uhr »Weihnachtsweg zur
Christvesper«: Gottesdienstaktion
mit Stationen an und in der Kirche,
Beginn jederzeit möglich,
P. Langhorst, P. Plath

18 Uhr Christvesper, P. Langhorst

23 Uhr Christnacht, P. Langhorst

Matthäuskirche

17 Uhr Christvesper, P. Bode

Petruskirche

15 Uhr Familiengottesdienst, P. Schlicht

23 Uhr Christnacht mit den Glad(e)makers,
P. Bode

Dionysiuskirche Wulsdorf

18 Uhr Christvesper, P. Schäfer

22 Uhr Christnacht, P. Schäfer

Gottesdienste an anderen Orten in Wulsdorf

12 Uhr Altwulsdorfer Friedhof, Ln. Bülls
und Pn. Jaensch

Martin-Luther-Kirche

15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,
P. Schäfer

Auferstehungskirche

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,
Pn. Breuer, Team

17.30 Uhr . Christvesper, PiR. Colmsee,
mit Posaunenchor

Martinskirche Schiffdorf

15 Uhr Christvesper, Dn. Frieden und Team,
für Kita Kinder

16 Uhr Christvesper, Dn. Frieden und Team,
für Schulkinder

17.30 Uhr . Christvesper, Pn. Breuer

19 Uhr Christvesper, Pn. Breuer

Sonntag, 25. Dezember
1. Weihnachtstag**Gottesdienste**

10 Uhr Markuskirche, regio. Gottesdienst,
Pn. Jaensch, mit Taufe

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
regio. Festgottesdienst,
Pn. Eurich, P. Keil

10 Uhr Michaeliszentrum, Weihnachtsgot-
tesdienst für Versehrte,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber

11 Uhr ☩ Große Kirche, Pn. Dietrich,
mit Taufmöglichkeit

10 Uhr Christuskirche, musik. gestalteter
Weihnachtsgottesdienst, P. Plath

10 Uhr Matthäuskirche P. Schlicht

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer,
mit Kirchenchor

Sonntag, 26. Dezember
2. Weihnachtstag**Gottesdienste**

10 Uhr Johanneskirche, regio. Gottesdienst,
P. Ritter

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Weihnachts-
liedersingen, P. Meyer

11 Uhr Große Kirche im Gemeindehaus,
Pn. Dietrich, Brunch-Gottesdienst
(Mitgebrachtes teilen)

10 Uhr Marienkirche, Gottesdienst mit
Weihnachtsliedern auf Wunsch,
P. Langhorst

10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Sonntag, 31. Dezember
Altjahresabend**Gottesdienste**

17 Uhr ☩ Johanneskirche, regio. Gottes-
dienst, P. Ritter

- 18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Altjahres-
abendandacht, P. Meyer
16 Uhr Kreuzkirche, P. Weber
16.30 Uhr . Christuskirche, Sekt und Segen,
Pn. Langer
10 Uhr ☩ Marienkirche,
Sup. Wendorf-von Blumröder
18 Uhr Petruskirche P. Breuer
17 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Ln. Büllles, P. Schäfer
17.30 Uhr . Auferstehungskirche,
Pn. Breuer

Montag, 1. Januar

Gottesdienste

- 10 Uhr Markuskirche, regio. Gottesdienst,
P. Wilken
15 Uhr Michaeliszentrum, Gottesdienst,
anschl. Berliner essen,
Pn. Ihlenfeldt
15 Uhr Marienkirche, Sup. Wendorf-von
Blumröder, anschl. Apfelkuchenes-
sen im Gemeindesaal

Dienstag, 2. Januar

Gottesdienste

- 10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Gottesdienst für Senioren u. d.
Christliche Heimstiftung,
Prädn. Wandersleb

Sonabend, 6. Dezember

Gottesdienst in arab.-ev Sprachen

- 15 Uhr Kreuzkirche, P. Mikhail

Sonntag, 7. Januar

Gottesdienste

- 18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
Uhr Musik zum Ankommen
10 Uhr Markuskirche, Pn. Jaensch
16 Uhr Herz Jesu Lehe, ökum. Krippenan-
dacht, anschl. mit Laternen ins Mi-
chaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt,
Pastoralreferentin Domdey
10 Uhr ☩ Dionysiuskirche Lehe Winterkir-
che, im ZAK, Pn. Eurich
10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber
11 Uhr Große Kirche, Neujahrsempfang,
Pn. Dietrich, Kirchenvorstand
10 Uhr ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Langhorst
10 Uhr A .. Matthäuskirche, Prädikanten
10 Uhr A .. Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, L. Thiele

Beichte

- 9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Langhorst

Sonntag, 14. Januar

Gottesdienste

- 10 Uhr Zionkirche, Ln. Belaj
10 Uhr ☩ Johanneskirche, P. Ritter

- 18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe Winterkirche,
Regionaler Gottesdienst der ev.-luth.
und ev.-ref. Gemeinden im refor-
mierten Gemeindehaus, Lange Str.
125, P. Meyer, P. Keil
10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber
11 Uhr Große Kirche, Pn. Jaensch
10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Langhorst
17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Schlicht
18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Ln. Büllles
10 Uhr Auferstehungskirche,
Prädn. Funck
17 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
Taizè Andacht, P. Plath

Sonntag, 21. Januar

Gottesdienste

- 15 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zur
ökum. Bibelwoche, ökum. Team
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe Winterkirche,
mit Taufmöglichkeit im ZAK,
Pn. Eurich
10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt
10.30 Uhr. ☩ Kreuzkirche, P. Weber
11 Uhr ☩ Große Kirche, Pn. Dietrich, mit
Taufmöglichkeit
10 Uhr ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath
10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode,
P. Schlicht
17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode, P. Schlicht
10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
anschl. Neujahrsempfang
10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer,
mit Taufe

Sonntag, 28. Januar

Gottesdienste

- 10 Uhr Johanneskirche, L. Mehring
10 Uhr ☩ Markuskirche Pn. Jaensch
17 Uhr Dionysiuskirche Lehe Winterkirche,
im ZAK, Ln. Mio
10 Uhr Michaeliszentrum, Ln. Veit,
Ln. Koschinsky
10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Meyer
11 Uhr Große Kirche, Ln. Hoffmann
17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode
10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
P. Schäfer
10 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
Pn. Breuer, mit Taufe,
anschl. Kirchencafé

Beichte

- 9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath

Sonabend, 3. Februar

Gottesdienst in arab.-ev Sprachen

- 15 Uhr Kreuzkirche, P. Mikhail

Sonntag, 4. Februar

Gottesdienste

- 18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter,
ab 17.30 Musik zum Ankommen
10 Uhr ☩ Markuskirche, Pn. Jaensch
11.15 Uhr ... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
Brunch-Gottesdienst der ev.-ref. und
ev.-luth. Gemeinden im ref. Gemein-
dehaus, Lange Str. 125, Pn. Eurich,
P. Keil
10 Uhr ☩ Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt
10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber
11 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich,
mit Taufmöglichkeit
10 Uhr ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath
10 Uhr ☩ Matthäuskirche, P. Bode,
P. Schlicht
17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode, P. Schlicht
18 Uhr Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer
10 Uhr ☩ Martinskirche Schiffdorf,
Pn. Breuer

Beichte

- 9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath

Dienstag, 6. Februar

Gottesdienste

- 10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Gottesdienst für Senioren u. d.
Christliche Heimstiftung, Prädn.
Wandersleb

Sonntag, 11. Februar

Gottesdienste

- 10 Uhr Zionkirche, P. Wilken
10 Uhr Johanneskirche, R. Ritter
18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam
10 Uhr ☩ Dionysiuskirche Lehe Winterkir-
che, Begrüßungsgottesdienst für die
neuen Konfirmandinnen und Konfir-
manden im ZAK, P. Meyer
10 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt
10.30 Uhr . Kreuzkirche, Ln. Weber
11 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich,
Pn. Jaensch, »Festival der Liebe« zum
Valentinstag mit Gelegenheit zur
persönlichen Segnung für alle Lie-
benden
10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Pn. Langer
10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst
10 Uhr Matthäuskirche, NN
17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, NN
10 Uhr ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf,
Prädn. Funck
10 Uhr Auferstehungskirche,
Ln. Anke Mio
17 Uhr Martinskirche Schiffdorf, musik.
Abendgottesdienst, Kathrin und
Simon Bellett



Neuer Betreiber

Specht & Tegeler
Seniorenresidenz Beverstedt

Eine besinnliche Adventszeit!

Seniorenresidenz Beverstedt

Specht & Tegeler Seniorenresidenzen Beverstedt
Adolf-Butenandt-Straße 1 | Beverstedt

www.st-seniorenresidenzen.de

Wohnen. Pflegen. Leben.

Lebensqualität trotz Pflegebedürftigkeit

Als neuer Betreiber freut sich das Team der Seniorenresidenz Beverstedt über Ihren Besuch. Direkt am Wald an der Adolf-Butenandt-Straße 1 befindet sich die 2020 erbaute, moderne Seniorenresidenz Beverstedt mit 80 Pflegeplätzen. Gemütliche, helle Einzelzimmer und komfortable Pflegesuiten bieten genügend Raum zur Entfaltung. Für Privatsphäre ist ebenso gesorgt wie für gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen und Geselligkeit. Im Garten kann man wunderbar entspannen oder einfach direkt einen Waldspaziergang unternehmen. Unser Konzept sieht immer den ganzen Menschen und dessen individuelle Bedürfnisse.

Wer uns findet, findet uns gut.

deutscher buchhandlungspreis 2020
deutscher buchhandlungspreis 2023

BREMER
BUCHHANDLUNGSPREIS 2023

hübener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

Buchhandlung Hübener
An der Mühle 34

27570 Bremerhaven
☎ 0471 32145
www.huebener.de

Der Gemeindebeirat lädt herzlich ein:

zur gemeinsamen
Grünkohlwanderung
am So. 18.02.2024 ab 11.30 Uhr

Anmeldung und Infos unter Tel.: 0176 565 88 503
Preis für Grünkohl satt, inkl. Korn beträgt 19,90€

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

der ev.-luth. Dionysiusgemeinde Lehe - Alte Kirche

Es laden Sie herzlich ein:

1 D. Meyer Alte Kirche	2 A. Ihlenfeldt Pauluskirche Hafenstraße	3 Fam. Kleemeyer Spadener Str. 116	4 Fam. Wicke Hohenfriedberger Str. 33	5 KITa Arche Noah Friedhofstr. 1 <i>START 17 UHR</i>
6 W. Keil Ref. Gemeinde Lange Str. 115	7 Fr. Naused Wohnprojekt im Engemoor 14	8 S. Jupprien Form&Chic Lange Str. 95-97	9 L. Eurich Friedhofstr. 1c	10 Pn. Eurich Alte Kirche Gospelgottesdienst
11 Fam. Reinhold Fam. Heilmer Steinkämpfe 52	12 Jugendgruppe Teestube Friedhofstr. 1b <i>START 17 UHR</i>	13 W. Jägers Anonyme Alkoholiker Hafenstr. 176	14 P. Niemeyer-Ruth Alterekreis ZAK	15 Fam. de Buhr Gleiwitzer Str. 25
16 Fam. Meyer Friedhofstr. 1a <i>START 17 UHR</i>	17 Friedenslichtgottesdienst Alte Kirche	18 Fam. Helsberg Spadener Str. 95	19 P. Niemeyer / G. Jarchow Augsburg Str. 6 <i>START 17 UHR</i>	20 W. Keil Ref. Gemeinde Lange Str. 115
21 U. Theiler & Team Teestube Friedhofstr. 1b	22 Nachbarschaft der Roßbacher Str. 2+4+6 <i>START 17 UHR</i>	23		

BEGINN JEWEILS UM 18 UHR

Ausgenommen an den angegebenen Tagen:
Immer dienstags 17 Uhr ist Kinderprogramm!

Bitte eigenen Becher für Getränke mitbringen!

Ambulante Angebote

Individuelle Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung.
Betreutes Wohnen, Außenwohnen und Persönliches Budget.

www.asw-bhv.de



Blasorchester Wulsdorf



Adventskonzert

Das Blasorchester Wulsdorf steht für musikalische Vielfalt und besondere Konzerterlebnisse. Nach dem erfolgreichen Auftritt im New York-Saal des Deutschen Auswandererhauses im Mai diesen Jahres, möchten wir Sie mitnehmen auf eine vorweihnachtliche Reise voller festlicher Klänge.

Das Adventskonzert findet am 3. Dezember von 16:00 bis 17:30 Uhr in der einladenden Atmosphäre der Alten Kirche (Kirchengemeinde Dionysius-Lehe Bremerhaven) in Bremer-

haven statt. Tauchen Sie ein in die Welt der Blasmusik und erleben Sie eine harmonische Verbindung aus Tradition und modernen Klängen.

Ein Highlight des Konzerts wird das Flügelhornsolostück 'My secret Lovesong' sein, das Sie mit seiner einzigartigen Melodie verzaubern wird. Genießen Sie außerdem die zauberhafte Darbietung von »Pavane in Blue«, einem Stück, das die festliche Stimmung des Advents auf besondere Weise einfängt. Das Repertoire umfasst auch ein Weih-

nachtslieder Potpourrie bei dem Sie herzlich zum Mitsingen eingeladen sind. Unterstützt werden wir dabei von den Kindern aus dem Hort Goetheschule, mit denen wir zum ersten Mal gemeinsam musizieren. Darauf freuen wir uns besonders - und natürlich auf Sie. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit, um gemeinsam die Atmosphäre dieses vorweihnachtlichen Konzerts zu erleben. Der Eintritt ist frei – eine Spende zur Unterstützung des Blasorchesters wird jedoch gerne entgegengenommen.

Jubelkonfirmation am 15. Oktober




Gegr. 1680

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Dietmar Meyer: Friedhofstr. 1a, ☎ 30052455

Küster: Ilvio Appetecchi, ☎ 01 63-665 76 38

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 8 0 13 12



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven

Pflege · Betreuung · Wohnen

04 71/95 43 1-0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Regelmäßige Termine: (nicht in den Schulferien)

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 9-12 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Mittwoch, von 16 bis 17:30 Uhr

Jugendgruppe: Dienstag, 16.00 Uhr

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 6.12., 10.1., 21.2. um 10 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr

im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

Frühstück im ZAK: Mittwoch, 20.12., 17.1., 21.2., um 9.30 Uhr

Band: Freitag: 19 - 20.30 Uhr, Kirche



Gruppen

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbelgruppe: Jeden Di. von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, Alter Saal

SENIOREN

Nächster Geburtstags- & Seniorenkaffee: 14. Dezember Anmeldung unter 42064

Seniorenfitnessgymnastik: jeden Mittwoch 10-11 Uhr, Alter Saal

Senioren unterwegs: 4. Do. im Monat ab 14.00 Uhr
Ziele auf Anfrage unter ☎ 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr, Alter Saal

Internationale Frauengruppe: 2. Fr. im Monat 18 Uhr, Neuer Saal

KIRCHENMUSIK:

Posaune: Mo. 18 Uhr

Bläser III: Mo. 16.45 Uhr

Bläser II: Fr. 18.45 Uhr

Bläser I: Fr. 15.30 Uhr,

Bläseranfänger: Mi. 18.15 Uhr

Tiefblech 3. So. im Monat 16 Uhr

Chor: Freitag, 16.00 Uhr

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr

Gesprächskreis Spur 8: 3. Do., Netzwerk-Gruppenraum

Bibelgesprächskreis: 3. Di. im Monat 19-20 Uhr

Club für Menschen mit Behinderungen: 1. und 3. Mi., 19 Uhr, Alter Saal

Internationales Begegnungscafé: Mi. von 16-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Café zur Marktzeit von 10-12 Uhr: Jeden 3. Sonnabend im Monat

Zerstörerische Gewalt

Vor ein paar Wochen hat uns der Hamas-Terror gegen Menschen aus Israel erschreckt. Solche brutale, tödliche Gewalt »von Mensch zu Mensch« gibt es wohl seit Urmenschenzeiten. Technische Fortschritte machten es möglich, auch aus der Luft ohne direkte »Feindberührung« zu töten, z.B. 1945 in Hiroshima und Nagasaki. Oder Menschen fabrikmäßig zu vergasen, wie beim Holocaust 1942-44. Der größte Genozid in meiner Lebenszeit (und wohl in der Menschheitsgeschichte) war der von Mao initiierte »große Sprung nach vorn« Anfang der 1960er Jahre in China, bei der über 40 Millionen (!) Menschen auf dem Land ohne Gegenmaßnahmen verhungerten. Während dieser »große Sprung nach vorn« scheiterte, gelang ein solcher Wohlstandssprung ab den 1960er Jahren vor allem in Nordamerika und Westeuropa. Die ökologische

Folge dieses »großen Sprungs« ist der Klimawandel, die gerade begonnene größte Katastrophe unseres Jahrhunderts vor allem für den globalen Süden. Hier wird die eigene Heimat einfach unerträglich heiß oder überschwemmt und die Verursacher lebten in der Vergangenheit oder weit weg und verschließen möglicherweise noch ihren Lebensraum für die wegen ihres Lebensstils Geflüchteten.

Zerstörerische Gewalt ist wohl eine der schlimmsten Auswirkungen von dem, was die Bibel »Sünde« nennt. Dass das Leben »jenseits von Eden« voller Probleme und Herausforderungen ist, können wir wohl noch gerade so »wegstecken«. Aber dass Gott in seiner verborgenen Allmacht auch solche zerstörerische Gewalt zulässt, lässt uns mit ihm hadern und bringt unseren Glauben an Grenzen. (Aber wäre es nicht noch

schrecklicher, wenn Gott als ein »guter Geist« all` diesem Geschehen hilflos gegenüberstehen würde und die Gewalttäter nicht in seiner Hand wären?) Mich tröstet ein wenig, dass Gott zerstörerischer Gewalt immer wieder Grenzen setzt und es trotz alledem durchaus zivilisatorischen Fortschritt in der Menschheitsgeschichte gibt. Vor allem aber tröstet mich, dass wir in der Geschichte zwar »Gottes Regiment« wahrnehmen, er uns aber sein Herz an anderer Stelle zeigt. Zum Beispiel Weihnachten, als Gott seinen Sohn der Liebe in einer Krippe in unsere Mitte schickt und wir seine bedingungslose Liebe zu uns schauen. In seinem Sohn Jesus schenkt Gott uns Sündern auf diese Weise ein unzerstörbares Leben. Das ist das letzte und tiefste »Gegengift« gegen zerstörerische Gewalt, die Menschen leider immer wieder erleben.

Götz Weber

Zehn Jahre Senioren Unterwegs

Vor 10 Jahren hat sich die Wandergruppe der Kreuzkirche neu gebildet. Weil alle Teilnehmer älter werden und es mit dem Wandern nur noch eingeschränkt klappt, hat sie sich vor 5 Jahren umbenannt in Senioren Unterwegs. Einmal monatlich wird etwas unternommen, meistens gehen wir in ein Café. In den letzten zehn Jahren waren wir 96x unterwegs, und an den Unternehmungen haben sich insgesamt 50 Personen beteiligt. Vor dem Kaffeetrinken haben wir eine Einrichtungsbesuch, die für Senioren von Interesse sein könnte, und vorher eine Andacht gehalten. So haben wir fast alle Kirchengemeinden in Bremerhaven besucht, aber auch viele Seniorenheime, Krankenhäuser, die Seemannsmission, das Kirchenamt, das Diakonische Werk. Mit einer Ausnahme wurden wir überall herzlich aufgenommen, und wir beka-



men viele Einblicke und Erklärungen, die es sonst nicht gibt. Z. B. erfuhren wir, wo in der Kirche in Neuenwalde die Gottesfreude eingebaut ist. Und natürlich haben wir die verschiedensten Cafés kennengelernt, aber auch viele Restaurants, denn zu besonderen Anlässen gehen wir essen.

Gelegentlich leihen wir uns auch den Bus der Evangelischen Jugend und machen einen Ausflug innerhalb der Region, natürlich mit Besich-

tigung, kleiner Wanderung und Einkehr. Dabei möchte ich mich bei den Helfern bedanken, die für uns mit eigenem PKW fahren, weil der Bus ja nicht alle fassen kann. So waren wir in den letzten 10 Jahren 25x unterwegs, u.a. zu den Weihnachtsmärkten in Stade, und Cuxhaven, in Butjadingen, Otterndorf, Kramelheide, Teufelsmoor. Die Höhepunkte dabei waren Fahrten mit Moor-express, Kremser, Torfkahn, und eine Tour zu einem Dutzend Storchennestern im Land Hadeln.

An unseren Ausflügen nehmen auch Christen teil, die nicht zur Kreuzkirche gehören. Alle sind eingeladen, die über 60 sind oder sich als Senioren fühlen. Unser fester Termin ist der vierte Donnerstag im Monat von 14 – ca. 18 Uhr, Treffen vor der Kreuzkirche.

Helmut Heiland

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- ☛ Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
 - ☛ Energiesparende Heizungsanlagen
 - ☛ Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
 - ☛ Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
 - ☛ Reparatur- und Wartungs-Service
 - ☛ STÄWOG-Service
- Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck,
☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net,
Öffnungszeiten: Mi. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33,
goetz.weber@evlka.de

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 0157 89717877

Kindergarten: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Sabine Wilson, ☎ 0471/39156230,
fluechtlingsnetzwerkbbhv@gmail.com

Familienzentrum: ☎ 48 33 89 44,

Daniela Memedovski, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5,
bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de



Kurzer Jahresrückblick 2023

Die Kreuzkirche ist eine **multikulturelle Gemeinde**: Menschen unterschiedlicher Ethnien treffen sich in eigenen Gruppen.

Der traditionelle deutsche Gemeindeteil ist lebendig: in den Musikgruppen wie Chor und Posaunenchor, in den Seniorenveranstaltungen wie Geburtstagskaffee, Seniorengymnastik, Senioren unterwegs und Marktcafe sowie in den Gesprächsgruppen Frauenclub, Ehepaarkreis, Spur8, Bibelgesprächskreis und Club Behinderter und Freunde sowie in bestimmten stärker deutsch geprägten Gottesdiensten wie dem »Frauensonntag«.

Farsi sprechende neue Christen aus dem Iran und Afghanistan und Deutsche, die gern mit Migranten-Christen zusammen sind, treffen sich in Formaten wie dem Winterkurs Anfang des Jahres, dem Internationalen Bibelkreis und zu »Abenteuer Glaube« (Veranstaltungsabend mit Musik, Imbiss und Aktion, Gottesdienst

und Bibelkreis) Hier haben wir uns in der Jahresmitte mit der Spiritualität von Petrus, vom Evangelisten Johannes, von Frauen im Neuen Testament sowie mit der »Offenbarung des Johannes« und »Heiligung« bei Paulus beschäftigt.

Arabische Christen kommen im monatlichen arabisch-evangelischen Gottesdienst mit Pastor Mikhail zusammen. Kurdinnen und Kurden mit Interesse am christlichen Glauben erreichen wir bei den monatlichen kurdisch- arabischen Nachmittagen ebenfalls mit Pastor Mikhail. Die »Lerngemeinschaft interkulturelle Gemeindeentwicklung« unserer Landeskirche, am 15.4.23 im Auswandererhaus feierlich eröffnet, ermöglicht uns dieses neue Projekt. Im Netzwerkbüro mit Sabine Wilson helfen wir vor allem geflüchteten arabisch sprechenden Menschen mit Gesundheitsproblemen.

Die Kreuzkirche ist eine **interkulturelle Gemeinde**, in der Menschen unterschiedlicher

Herkünfte zusammenkommen und zusammen glauben.

Interkulturell ist unser »Internationales Begegnungscafe«, mit 30-60 Teilnehmenden unsere größte Veranstaltung 2mal in der Woche. Hier lernen viele Ukrainerinnen Deutsch, aber auch Menschen vieler anderer Nationalitäten. Viele von ihnen kommen auch in unseren interkulturellen Gottesdienst mit 40-70 Teilnehmenden. Es besuchen ihn Menschen, die Farsi, Deutsch, Ukrainisch, Englisch, Arabisch, Kurdisch oder Türkisch sprechen. Interkulturell ist auch die neue »internationale Frauengruppe Lydia«, benannt nach der ersten Christin in Europa.

Die Kreuzkirche ist eine **transkulturelle Gemeinde** in einem doppelten Sinn: kulturübergreifend und alle ChristInnen verbindend ist der Glaube an Jesus. Aus dem Glauben erwächst die Grundhaltung, alle Menschen, die in die Kreuzkirche kommen, willkommen zu heißen und ihnen wertschätzend zu begegnen.



Neues aus der Gemeinde

Gefördert vom Sozialreferat unserer Stadt gibt es ein neues Sozialprojekt für Afrikanerinnen und Afrikaner in unserer Gemeinde. Am Samstag, 18.11.23, laden wir zu 15 Uhr in den Gemeindesaal mit afrikanischer Musik und afrikanischem Essen Menschen aus Afrika und alle, die sie unterstützen möchten. Das 2. Treffen findet am Donnerstag, den 7.12.23 um 17 Uhr im Gemeindesaal statt. Das ist auch der voraussichtliche Termin für das wöchentliche Treffen im neuen Jahr.

Am 28.11. und 12.12. trifft sich der Internationale Bibelkreis um 18 Uhr im Alten Saal mit vor/weihnachtlichen Bibeltexten.

Am 1. Advent, den 3. Dezember, ist nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr mit gleichzeiti-

gem Kindergottesdienst in der Kirche Gemeindeversammlung. Die Kandidierenden für die KV-Wahl am 10. März 2024 stellen sich vor und wir berichten über die bauliche Zukunft der Kreuzkirche.

Am Heiligabend führen wir um 16.30 Uhr wieder ein internationales Krippenspiel auf und üben es in der Adventszeit ein. Um 15 Uhr gibt es ein Krippenspiel des Kindergartens.

Im neuen Jahr 2024 wird es am 2. Dienstag um 18 Uhr im Gemeindesaal einen Filmabend mit einer aktuellen Serie über das Wirken von Jesus (The Chosen) geben mit Musik, Snacks und Gesprächen (Start: 9.1.24). Am 4. Dienstag um 18 Uhr ist um 18 Uhr Internationaler Bibelkreis mit dem Predigttext eines der nächsten Sonntage (Start: 23.1.24).

Ein Alphorn kommt selten allein

Es kann nie schaden, über den Tellerrand hinauszuschauen. Der Posaunenchor der Kreuzkirche geht noch ein Stück weiter. Trompeten, Tenor- und Flügelhörner, Posaunen, alles wird beiseitegelegt. Alphörner. Ja, Sie haben richtig gehört. Vom 19.-20.01.2024 wird der Chor einen Workshop mit geliehenen Alphörnern absolvieren. Anschließend soll das Ergebnis in einem Konzert präsentiert werden. Geplant ist Samstag, der 20.01.2024 um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche. Der Workshop wird geleitet von Franz Schüssele, einem international bekannten Alphorn-Solisten. Er ist Dozent für Posaune an der PH Freiburg

und Dozent für Alphorn am Center for World Music an der Universität Hildesheim. Sein Wissen gibt er gerne in Kursen und Einzelunterricht weiter und baut und vertreibt selbst Alphörner.

Wie lang ist eigentlich so ein Alphorn? Vier Meter. Das klingt respektvoll. Wenn man bedenkt, dass eine Posaune, würde man sie entrollen, auf knapp drei Meter Länge kommt, relativiert sich das Ganze ein wenig. Die Blechblasinstrumente wurden seinerzeit gebogen, um sie kleiner und handlicher zu machen. Beim Alphorn, ganz aus Holz gefertigt, ist das nicht möglich.

Immerhin kann man es zerlegen, um es leichter transportieren zu können. Es ist also ein entfernter Verwandter unserer Blechblasinstrumente, der da im Januar zu Besuch kommt.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, den 20.01.2024 um 18 Uhr in der Kreuzkirche begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

*Der Posaunenchor
der Kreuzkirche*

Spendenkonto Kreuzkirche
DE98 2925 0000 1020 8081 44
(BRLADE21BRS)

Verwendungszweck:
Internationale Christen,
Diakonie, Netzwerk,
Gemeindearbeit,
Ukraine-Hilfe, Kirchenmusik



Kelo-
sauna

Entspannung verschenken!

Tolle Gutscheine für Sauna-Liebhaber und Wassernixen – das perfekte Geschenk für alle, die in der großen Saunalandschaft im BAD 2 mal wieder richtig zur Ruhe kommen wollen.



www.baeder-bhv.de



FLIESEN WEISS
Handel & Verlegung

Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051

www.fliesenweiss.net

pflgestütz punkt

Land Bremen

**Kostenlose Pflegeberatung durch Spezialisten –
persönlich, verlässlich, kompetent.**

Bürgermeister-Smidt-Str. 29/31 · 27568 Bremerhaven · Telefon 0471 309779-0

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 13.30-16 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Fr 13.30-16 Uhr

info@bremen-pflgestuetzpunkt.de · www.bremen-pflgestuetzpunkt.de

*Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung*

Weihnachten in der Pauluskirche

Wir waren mal wieder in der Pauluskirche: eine Baubegehung stand an. Sind alle Fenster noch dicht? Gibt es Feuchteschäden? Hält das Dach? Es war traurig, dieser Ort war nur eine Hülle.

Und plötzlich sah ich es: ein Stern und eine Dose Weihnachtskugeln. Die hatte jemand abgestellt und vergessen. Als wäre Weihnachten in Vergessenheit geraten über das Jahr.

Da war die Idee da: dieses Jahr soll wenn es irgend geht, in der Pauluskirche Weihnachten gefeiert werden! Wir haben im KV beraten und wissen: es wird nicht so wie früher. Aber wir wollen es wagen: Ein Weihnachtsgottesdienst. Mit Weihnachtsgeschichte und Stille Nacht. Mit Taschenlampen und in dicke Mäntel gehüllt. Ohne Licht und ohne Heizung. Aber wir feiern Weihnachten in der Pauluskirche. Weil sie es braucht. Weil wir es brauchen.



Gottesdienst in der Pauluskirche 18 Uhr bis ca. 18.30. Bitte Smartphones (wenn vorhanden), Taschenlampen, Nachbarn und warme Füße mitbringen.

Neues Gesicht in der Gemeinde

Unser Team ist komplett! Andree Liebert übernimmt die Stelle als Hausmeister-Küster. Von montags bis freitags kümmert er sich um die vielen kleinen und großen Arbeiten in und an der Gemeinde: ein Loch in der Wand, eine Kompostecke im Michaelis-Garten, Tische stellen, hier mal ne Schraube lockern oder fest drehen. Andree Liebert kann das gut erledigen. Wir freuen uns, dass Du da bist!

*Anneke Ihlenfeldt für
den Kirchenvorstand*



Wenn das Sehen nachlässt ...

Jeden von uns kann es treffen – durch einen Unfall, als Folge einer Krankheit oder durch eine sich schleichend entwickelnde chronische Erkrankung der Augen. Was tun, wenn in einer Welt der Sehenden eine Sehbehinderung oder schlimmstenfalls die Erblindung drohen? Die Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe bietet Rat und Hilfe bei Sehverlust an! Unsere kompetenten Beraterinnen zeigen Ihnen Wege, wie Sie auch mit einer Seheinschränkung Ihr Leben selbstständig und selbstbestimmt führen können.

Wir helfen Ihnen bei den notwendigen Anträgen und beraten Sie bei der Auswahl der für Sie nützlichen Hilfsmittel, z. B. elektronische Lesehilfen oder Geräte als Haushaltshilfe. Mit regelmäßigen Gruppentreffen möchten wir den Betroffenen das Gefühl vermitteln, mit ihrer Seheinschränkung nicht allein zu sein, lockere Gespräche zu führen, miteinander zu lachen und auch den einen oder anderen Tipp zur Bewältigung des häuslichen Alltags zu bekommen.

Sprechen Sie uns an und lernen Sie uns kennen!



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e.V. (BVN)

Region Elbe-Weser

Friedrich-Ebert-Straße 76, 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 9588370, elbe-weser@blindenverband.org



Der Blick vom Kirchturm – die Pauluskirche

Wenn man auf dem Turm der Pauluskirche steht, dann sieht man das Goethequartier, die vielen Menschen auf der Hafensstraße, den Hafen, die Große Kirche, die Weite der Weser. Dahinter und darüber: der Himmel. Gottes weites Blau.

Manchmal duftet es sogar vom Griechischen Restaurant hoch. 35 Meter über der Stadt steht man, wenn man auf dem Turm der Pauluskirche steht. Ich finde: dies ist einer der schönsten Plätze im Goethequartier.

Das Privileg, dort oben zu stehen, haben seit zwei Jahren nur wenige Menschen: Der Küster, derjenige, der die Uhr stellt und ich als Pastorin. Und auch wir gehen nur im absoluten Notfall auf den Turm. Seit zwei Jahren ist die Pauluskirche gesperrt. Das tut ihr und uns nicht gut.

Eine und besonders diese Kirche will durchbetet sein. Kinder sollen auf den Turm klettern dürfen, Kulturkirche braucht eine Heimat!

Deswegen tun wir, was uns möglich ist: lange Zeit waren wir vom Kirchenvorstand unsicher: welches Geld kann der Kirchenkreis zahlen; welches kann die Gemeinde aufbringen. Und: würde es reichen?

Im September kam nun die Zusage des Kirchenkreises: Ja, wir wollen es mit Euch angehen; wir unterstützen Euch nach unseren Mitteln. Die Kirchengemeinde hat beschlossen, das frei gewordene ehemalige Pfarrhaus zu verkaufen und den Erlös in die Sanierung zu stecken. Auch Rücklagen können wir in die Baumaßnahme geben. Dennoch wir es dauern, das wissen wir.

Das wird wahrscheinlich nicht reichen und wir werden immer noch Spenden sammeln, denn

eine Kirche ist nicht nur Elektrizität. Sie ist auch Versammlungsort für Menschen. Und die brauchen auch mal einen Kaffee. Die Kirchencaféküche kann so nicht bleiben, weil sie die Fluchtwege versperrt.

Also sammeln wir Spenden für die Pauluskirche und unser Leben in ihr. Spenden sind willkommen:

DE14 2925 0000 0004 0005 60
Verwendungszweck: Sanierung Pauluskirche

Anneke Ihlenfeldt



SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert – seit über 30 Jahren.



24h-Telefon: (04 71) 800 9000
www.bestattungen-schlange.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küster: ☎ 0160 8147731

Gemeindebüro: Gabriele Buck, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,

Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,

Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr + Fr. 10-12 Uhr

Kolumbarium Bremerhaven: Kolumbarium.bremerhaven@evlka.de, Gudrun Maag, ☎ 39 15 61 81,

Öffnungszeiten: Di.-Do., Sa. + So. von 10 – 18 Uhr, Freitag von 10 – 16 Uhr, Am Montag ist das Kolumbarium geschlossen.

Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Familienzentrum Neulandstraße: Neulandstr. 71, ☎ 94 46 69 55

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de



**Gut gepflegt –
bis ins hohe Alter!**

Wir pflegen mit Herz und Verstand! Ob in Ihrer eigenen Wohnung, in unserem betreuten Wohnen, in einer Wohngemeinschaft oder in einem unserer Pflegeheime – wir betreuen und pflegen Sie genau so, wie Sie es brauchen. Wir beraten Sie gern: **0471 4 20 30**

www.awo-bremerhaven.de

Stationäre Pflege ■ Ambulante Pflege ■ Tagespflege ■ Hausnotruf ■ Betreutes Wohnen ■ Haushaltshilfe ■ u.v.m.

Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir wünschen unseren Kunden ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest«



Abschied von »Gretl« ¼ Jahrhundert Ehrenamt

Margarethe Milde war seit Ende ihres Berufslebens bei der MOS Bremerhaven über 25 Jahre lang ehrenamtlich für ihre »Große Kirche« tätig. Sie nahm sehr aktiv und lebendig am Gemeindeleben teil.

Ihre große Leidenschaft war die KAFFEE-STUBE, das Kirchenkaffee der Großen Kirche. Jeden Freitag bewirtete sie dort voller Elan die Gäste, war stets zur Stelle und kümmerte sich um alles.

Wir sagen DANKE.

Ingrid Meyer -
Kirchenvorstand



FRIEDEN – nichts wünschen wir uns sehnlicher!

Im November begehen wir wieder die Friedens-Dekade, in diesem Jahr unter dem Titel »sicher nicht – oder?« Vom 12.-22. November gibt es tägliche Impulse zu dem Thema, das uns im Moment wieder so sehr beschäftigt ... Am Mittwoch, den 22. November halten wir mit dem »Runden Tisch der Religionen« ein Interreligiöses Friedensgebet auf der Havenplaza.

Oft fühlen wir uns ohnmächtig und überfordert, Lösungen zu denken und zu finden...

Wir brauchen die pazifistische Sehnsucht nach Frieden. Heute mehr als gestern, und morgen mehr als heute. Denn Waffen beenden den Krieg nicht. Das ist sichtbare Realität. Das Ergebnis sehen wir überall auf der Welt immer wieder: Zerstörtes Leben, zerstörte Länder, Gewaltspiralen ohne Ende, eine Welt auf der atomaren Kippe.

Lasst uns Realisten sein und daran glauben, dass es Lösungen jenseits aller Waffenlogik

gibt. »Steckt eure Schwerter weg!« sagt Jesus zu seinen Jüngern. »Ich weiß, ihr meint es gut. Aber der Weg der Gewalt führt nicht zum Frieden.«

Vielleicht kann die Ökumenische Friedensdekade in diesem Jahr wieder ein Forum sein, in dem wir über Wege zum Frieden nachdenken und diskutieren, Jesu Vorbild nachsinnen und Schritte in seinen Frieden hinein versuchen...

»JA!« – Segenshochzeiten in der Großen Kirche

Wow, so viel Resonanz macht glücklich... 25 Paare in 6 Stunden haben wir am 23. Juni 23 verheiratet, ein kurzes intensives Trau-Gespräch und eine feierliche, meist »tränenreiche« Hochzeit wechselten sich ab, zwei Pastorinnen, ein Organist, ein ganz wunderbares ehrenamtliches Team aus Deko-Queens, Glöckner*innen, Empfangsdamen, Sekt-Aus-

schenkerinnen, Blumen-Künstlerinnen..., zwei reizende kleine Blumenmädchen, 12 Lieblingslieder und 12 Bibelverse zur Auswahl auf den Treppenstufen zur Kirche mit QR-Code zum Anhören... Alle Viertelstunde läuteten die Glocken und ein weiteres glückstrahlendes Paar kam zur Kirchentür heraus... Hunderte Schaulustige vor der Kirche...

Da haben wir einen Nerv getroffen und freuen uns mit allen Paaren und Familien um die Wette!

Auf jeden Fall wollen wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen, vielleicht Freitag, den 24. Mai 24 oder Samstag, den 24. August 24? So lange im Voraus planen wir ja nicht...



Sie erreichen uns

Verwaltender Bauherr: Thomas Röwekamp, roewekamp@kanzlei-roewekamp.de, ☎ 0421 – 95 90 160

Gemeindebüro: Monika Ohmstedt, Bürgermeister-Smidt-Str. 45, 27568 Bremerhaven, buero.grossekirche@kirche-bremen.de, ☎ 0471 – 4 28 20

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. von 10-12 Uhr, Do. von 15-17 Uhr

Pastorin Barbara Dietrich: Bürgermeister-Smidt-Str. 45 A, 27568 Bremerhaven, barbara.dietrich@kirche-bremen.de, ☎ 0471 – 96 90 81 40

Kantor: LKMD David Schollmeyer, s.d.schollmeyer@freenet.de, ☎ 0471 – 3 08 87 72

Kindergarten: Birgit Krüger, Leitung, kita.grossekirche@kirche-bremen.de, ☎ 0471 – 4 46 22





Kurznachrichten der Großen Kirche

Einladung zur Senioren-Adventfeier im Gemeindesaal der Großen Kirche

Am Donnerstag, den 14. Dezember ab 15 Uhr stimmen wir uns wieder gemeinsam auf den Advent ein. Die KiTa Große Kirche wird uns besuchen und wir erleben den besonderen Zauber dieser Zeit bei adventlichen Geschichten und Liedern. Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, den 8. Dezember im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 42820 an, damit wir alles für Sie vorbereiten können!

Krippenspiel zum Mitmachen

Alle Kinder, die am Heiligen Abend um 15 Uhr verkleidet zur Großen Kirche kommen, können spontan beim Krippenspiel mitmachen! Wir freuen uns auf kleine Engel, Hirten, Sängern und Tiere aller Art...



»Ein Festival der Liebe« - Schlager und Segen für alle am Valentinstag

Am 11. Februar 2024 feiern wir einen Segnungs-Gottesdienst in der Großen Kirche für alle Liebenden: Familien und Einzelpersonen, Paare und Freundesgruppen, alle sind wir Liebhaber*innen des Lebens und sehnen uns nach Liebe in vielerlei Gestalt. Diese Sehnsucht kommt auch in vielen populären Liebesliedern zum Ausdruck. Gehen wir ihr nach und feiern wir die Liebe an diesem Tag!

Gottesdienst für Ausgeschlafene

In unserer hektischen Zeit ist für Viele der Sonntag der einzige Tag, an dem sie mal ohne Wecker und Termine ausschlafen können. Ältere, die morgens etwas länger brauchen für die täglichen Verrichtungen... Konfis, die sich vom Schulstress ausruhen wollen... Familien und Touristen, die in Ruhe frühstücken möchten... Tauffamilien, die noch Gäste aus der Ferne einladen... Und unsere

Gemeindeglieder, die über die Stadt verstreut wohnen und zum Teil längere Anfahrten haben... Für Sie alle möchten wir ein neues Angebot in der Innenstadt machen und ab dem nächsten Jahr mit den Gottesdiensten in der Großen Kirche versuchsweise um 11 Uhr beginnen. Diese Änderung begleiten wir mit einer Umfrage, bei der Sie uns Ihre Meinung zu der besten Gottesdienstzeit und

Ihre Beweggründe mitteilen können. Zunächst soll die neue Zeit für ein halbes Jahr erprobt werden. Für Frühaufsteher wird es vor dem Gottesdienst schon einen Kaffee und die Gelegenheit zum Gespräch geben.

Herzliche Einladung zum „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ ab Sonntag, dem 7. Januar 2024 um 11 Uhr mit anschließendem Neujahrsempfang!

Wir wollen doch nur spielen!

Das ist so ein schöner Ausgleich zum Alltag: In geselliger Runde alte und neue Spiele ausprobieren oder wiederentdecken. Echte Spiele – keine Computer! Rummikub, Chicago, Canasta, Rommé, Knobeln und Skat, Mensch, ärgere dich nicht, Triomino, Dame und Uno, Stadt, Land, Fluss... Was ist Ihr Lieblingsspiel?

Wir machen auch mit, wenn jemand mal ein neues Spiel mitbringt und es ausprobieren möchte! Und gemogelt wird nur heimlich...

Wer Lust hat, mal herein zu schnuppern, ist herzlich eingeladen, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18-20 Uhr in der Gemeindestube im

Erdgeschoss des Gemeindehauses neben der Großen Kirche. Fragen vorab beantwortet gerne Frau Albrecht, ☎ 77492.



Konzerte Dezember 2023 bis Februar 2024
in der Großen Kirche Bremerhaven

Samstag, 2. Dezember, 12 Uhr

1. Weihnachtliche Orgelmusik mit David Schollmeyer

Samstag, 9. Dezember, 12 Uhr

2. Weihnachtliche Orgelmusik mit David Schollmeyer

Samstag, 16. Dezember, 12 Uhr

3. Weihnachtliche Orgelmusik mit David Schollmeyer

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtskonzert des Bach-Chores

Antonio Vivaldi: MAGNIFICAT und GLORIA
Johann Sebastian Bach: Oboenkonzert A-Dur

Ulrike Meyer – Sopran

Nina Böhlke – Alt

Luc Durand – Oboe d'amore

Krisztian Jambor - Piccolotrompete

Instrumentalensemble

Leitung: David Schollmeyer

Karten zu 15,- € ab 27. November im Kirchenbüro, Restkarten ab 16.15 Uhr an der Abendkasse

Samstag, 23. Dezember, 12 Uhr

4. Weihnachtliche Orgelmusik mit David Schollmeyer

Sonntag, 31. Dezember, 15 Uhr
Silvesterfeuerwerk

mit Krisztian Jambor (Trompete und Piccolotrompete) und David Schollmeyer (Klavier und Orgel)

Werke von Barock bis Jazz

Eintritt: 10,- €, Einlass ab 14.30 Uhr

Samstag, 27. Januar, 18 Uhr
Klavierabend im Großen Gemeindesaal
mit Jorrit van den Ham

Werke von Beethoven, Chopin (3. Sonate) und Debussy
Eintritt frei

Samstag, 10. Februar, 18 Uhr
Gustav Holst: Die Planeten

Fassung für Akkordeon, Klarinette und zwei Schlagzeuger

Ensemble Etendis (Bremen)

Leitung: Prof. Olaf Tzschoppe

Eintritt frei

Samstag, 24. Februar, 18 Uhr
Jazzkonzert im Großen Gemeindesaal

Cool-Jazz mit dem Martin-Sasse-Trio (Köln)

Eintritt frei

Mitten im Leben - BIBEL IM GESPRÄCH

... für Zweifler und Liebhaber*innen, Fromme und Quereinsteiger...
Immer dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus neben der Großen Kirche

Die nächsten Termine:

Di., 21. November 23, Di., 19. Dezember 23, Di. 23. Januar und Di., 20. Februar

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten in der Weihnachtszeit ein:

in der Christuskirche Heiligabend, 24. Dezember

- 14.30 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter, Diakon Theiler
- 16.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel mit den Kinder- und Jugendchören, Pastorin Langer
- 18.00 Uhr:** Musikalisch gestalteter Weihnachtsgottesdienst, Pastorin Langer
- 22.40 Uhr:** Stimmungsvolles Open-Air-Weihnachtsliedersingen auf dem Kirchplatz, Kreiskantorin Schad
- 23.00 Uhr:** Christmette mit der Stadtkantorei, Superintendentin Wendorf-von Blumröder

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

- 10.00 Uhr:** Musikalisch gestalteter Weihnachtsgottesdienst, Pastor Plath

in der Marienkirche Heiligabend, 24. Dezember

- 15.30-17.30 Uhr:** »Weihnachtsweg zur Christvesper«: Gottesdienstaktion mit Stationen an und in der Marienkirche, Beginn jederzeit möglich, Pastor Langhorst u. Pastor Plath
- 18.00 Uhr:** Christvesper, Pastor Langhorst
- 23.00 Uhr:** Christnacht, Pastor Langhorst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

- 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Pastor Langhorst

Adventsnachmittage für Senioren

Am Mittwoch, den **6. Dezember**, von 15-17 Uhr wird es weihnachtlich im Gemeindehaus Schillerstr. 1. Am Donnerstag, den **7. Dezember**, von 15-17 Uhr dann im Gemeindehaus An der Mühle 12.

Gemütlich zusammensitzen, Kaffee und Gebäck genießen, weihnachtliche Geschichten hören. Für diese Veranstaltungen ist es unbedingt erforderlich, sich anzumelden. Da nur begrenzte Teilnehmerzahlen

möglich sind und damit möglichst viele die Chance haben, dabei zu sein, bitten wir Sie, sich nur für einen der Termine anzumelden. Dies geht im Gemeindebüro ☎ 9214774 oder bei Frau Göbel ☎ 8004685.

Einladung zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, den 26. November, denken wir an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres: im Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche mit Pastorin Langer und im Gottesdienst um 10 Uhr in der Marienkirche mit Pastor Langhorst. In beiden Gottesdiensten werden die Namen aller Verstorbenen unserer Gemeinde, von denen wir zwischen November 2022 und Oktober 2023

Abschied genommen haben, vorgelesen. Namen von Verstorbenen, die nicht zu unserer Gemeinde gehört haben, an die aber trotzdem gedacht werden soll, können Sie uns kurz vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche mitteilen.

Außerdem werden wir am 26. November von 12 bis 15 Uhr die Kapelle auf dem Geestemünder Friedhof (Feldstr.) für Sie öffnen:

Superintendentin Wendorf-von Blumröder und Pastor Plath werden in dieser Zeit in der Kapelle für Sie da sein, für Andachten, persönliche Gespräche und auch den gemeinsamen Gang zum Grab. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Zum Schluss, um 14.30 Uhr, wollen wir uns mit Musik und einer kurzen Besinnung daran erinnern, dass es gut ist, den Ewigkeitssonntag gemeinsam zu feiern.

Vater- und Kind-Tag

Wir laden herzlich ein zum Vater- und Kind-Tag am Samstag, den 2. Dezember, von 10.30 bis ca. 15.30.

Was: Wir starten in die Adventszeit mit weihnachtlichen Bastelaktionen und einem Weihnachtsquiz.
Wo: Im Gemeindehaus Christuskirche Schillerstr.1. Für wen:

Väter + Großväter mit Kindern ab 4 Jahren.

Wie viel: Kostenbeitrag für Bastelmaterial + Verpflegung 8 €.

Anmeldungen bitte per Mail senden, an: michi.t24@gmx.de spätestens bis zum 28.11.23. Infos: M. Theiler, ☎ 0471-8004686



Ein Stern geht auf.

Lebendiger Adventskalender mit Abendandacht und den Geestemünder Gitarren am **17. Dezember** um 18 Uhr Marienkirche, An der Mühle 12

Evangelium nach Lukas im 2. Kapitel

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Na-

zareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war. 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hat-

ten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf



dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren,

welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe ... (siehe Titelseite) und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Adventsandachten in der Marienkirche

jeweils am 1., 8., 15. und 22. Dezember um 18 Uhr

Wenn sie die Bibelstelle LK 1, 46-55 nachschlagen werden, dann haben sie vielleicht schon eine Ahnung, worum es in diesen Adventsandachten gehen wird. Maria und Elisabeth, an diesen beiden Frauen kommen wir im Advent nicht vorbei. Sie sind die Hauptpersonen am Anfang des Lukasevangeliums. Ohne sie geht die Geschichte

nicht weiter die Lukas in seinem Evangelium entfaltet. Ohne sie keine Geschichte von Johannes dem Täufer und – ohne sie kein Jesus, kein Messias. Also, ohne sie kein Christentum und keine Heilsgeschichte. Seien sie gespannt, was Lukas uns über diese beiden Frauen und ihre Lieder, das Benedictus und Magnifikat, erzählt



Adventsliedersingen

mit Kinder- und Jugendchören und »Anleuchten« zur Adventszeit

Am Samstag, dem 2. Dezember, der den 1. Advent einläutet, veranstaltet die Marien- und Christuskirchengemeinde um 16 Uhr wieder das beliebte und stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche. Im Mittelpunkt stehen Arrangements

bekannter weihnachtlicher Popsongs wie z.B. »Rudolph, the red-nosed reindeer«, »Jingle bells«, »Hark hear the bells« oder »Rockin' around the christmas tree«; außerdem werden alle Zuhörer zum Mitsingen der Adventslieder eingeladen. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss an das Konzert findet wieder das »Anleuchten« zur Adventszeit vor der Kirche statt. In diesem Zusammenhang gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen.

Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Nachmittag!



VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

koop

Bestattungsinstitut



*Wir wünschen
allen **Lesern**
eine besinnliche
Adventszeit.*

Ihre Familie Koop

Tel.: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de



BESTATTER
vom Handwerk geprüft



Macht die Türen auf ... Familiengottesdienst am 1. Advent, 3. Dezember, 10 Uhr in der Christuskirche

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, Tel 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr
Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809
Pastorin Anika Langer: ☎ 0160 6068321
Pastor Malte Plath: ☎ 94818643
Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519
Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus an der Mühle), ☎ 8004685
Küster Patrick Mering: (Gemeindehaus Schillerstraße), ☎ 9214774
Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290
Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702
Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), ☎ 21422
Kita-Leiterin Beate Asbrock: (Marienkirche), ☎ 8004684
Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.
Spendenkonto: IBAN: DE14 2925 0000 0004 0005 60, Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

Dienstag: 9.30 Uhr Flötengruppe

Mittwoch: 18.00 Uhr Besuchsdienst, P. Plath u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat

Donnerstag: 15.00 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 2. Donnerstag im Monat; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. i.R. Anz, 1. u. 3. Donnerstag im Monat

Freitag: 16.00 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler

Im Gemeindehaus An der Mühle:

Dienstag: 16.00 Uhr und 17.00 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst

Mittwoch: 10.30 Uhr Yoga, Frau Kriegler

Donnerstag: 9.30 Uhr Fit in die Woche, Seniorengymnastik, Frau Kriegler; 15.00 Uhr Seniorennachmittag, P. Langhorst; 18.00 Uhr Gitarre für Anfänger, D. Theiler; 18.00 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat

Freitag: 18.00 Uhr Geestemünder Gitarren, D. Theiler

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

Montag: 19.30 – 21.30 Uhr Kammerorchester

Mittwoch: 16.30 – 17.15 Uhr Kinderchor 1 (ab 4 Jahre); 17.30 – 20.00 Uhr Stimmproben Jungen; 20.00 – 22.00 Uhr Kammerchor

Donnerstag: 15.45 – 16.45 Uhr Kinderchor 2 (5. Klasse); 16.45 – 17.45 Uhr Jugendchor 1 (6.-8. Klasse); 17.45 – 19.45 Uhr Jugendchor 2 (ab 9. Klasse)

Freitag: 19.45 – 22.00 Uhr Kantorei

»Herbstliche Orgelwochen«

Orgel und Lichtimprovisationen



Samstag, den 25. November, 18.00 Uhr, Licht: Sebastian Schlemminger und Nadine Grobeis, Orgel: Eva Schad

Das letzte Konzert der »Herbstliche Orgelwochen« wird ein Höhepunkt für Auge und Ohr sein. Unter dem Titel »Orgel und Lichtimprovisationen« werden die Klang- und Lichtkünstler Sebastian Schlemminger und Nadine Grobeis ein Lichterspiel zu Orgelklängen zaubern. Vor allem französische Orgelwerke eignen sich für ein facettenreiches Farb-

spiel mit Leuchtröhren, Glühlampen und Farbspots. Ein Erlebnis, wie durch Licht und Klang der Kirchenraum neu zur Wirkung kommen kann und welche Stimmungen damit transportiert werden können. Die Herbstlichen Orgelwochen werden gefördert durch den Landschaftsverband Stade.

Sebastian lebt in Berlin und arbeitet als Klangkünstler sowie als Musiker, Programmierer und Performer für das freie Theater. Er studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Pra-

xis in Hildesheim und schloss dort mit einer Diplomarbeit über den kreativen Einsatz des Computers auf der Bühne ab. Klanginstallationen wie beispielsweise digitale Pflanzenmanipulationen entstanden unter anderem für das Musik 21 Festival, Niedersächsisches Musikfestival oder Urban Specics. Als Fachkraft für kulturelle Bildung gibt er Workshops für Kinder und Jugendliche im Bereich Instrumentenbau und experimentelle Klangerforschung wie beispielsweise 2015 am HAU Berlin.

Silvester feiern mit »Sekt und Segen«

Was gibt es Besseres, als das Jahr 2023 so ausklingen zu lassen? Am 31. Dezember um 16.30 Uhr feiern wir in der Christus-

kirche unter dem Motto »Sekt und Segen« einen ganz besonderen Gottesdienst zum Abschluss des Kalenderjahres. Das

dürfen Sie nicht verpassen. So gestärkt – mit Sekt und Segen – machen wir uns auf dem Weg von einem Jahr zum anderen. Herzliche Einladung! Seien Sie gerne mit dabei!

Ihre Pastorin Anika Langer



Neujahr 2024

Am 1. Januar feiern wir um 15 Uhr einen Gottesdienst in der Marienkirche mit Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder. Im Anschluss laden wir zum Apfelkuchenessen ins Gemeindehaus an der Marienkirche ein.

Infos per WhatsApp

Infos zu Gottesdiensten, Konzerten und Terminen in Marien und Christus gibt es jetzt auch als WhatsApp-Nachrichten. Wer einer der drei Whats-

App-Gruppen – oder mehreren – beitreten möchte, kann dazu einfach mit dem Smartphone den entsprechenden QR-Code scannen. Wer die

Nachrichten nicht mehr erhalten möchte, kann die Gruppen natürlich auch jederzeit wieder verlassen.

Konzerte



Termine



Gottesdienste



»Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Helpen ist unser Handwerk.

Seelig Sanitätshaus

- Orthopädie
- Bandagen, Einlagen
- Miederwaren
- Leibbinden
- Bademode
- Brustprothesen
- Krankenpflegeartikel
- Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Gehwagen – Rollstühle
- Toilettenhilfen – Badehilfen
- Elektromobil – Scooter

Telefon 0471/31282 • Georgstraße 56 • 27570 Bremerhaven

FAMILIE
& DAHEIM

Einfach bestellen,
liefern lassen und
genießen!

Menüpreis
8,50€
inkl. Lieferung
und Dessert

Mittagessen

täglich frisch gekocht

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung



Meyer Menü

LIEFERT LECKER

KITA &
GRUND-
SCHULE

SCHULE
& MENSA

BÜRO &
BETRIEB

FAMILIE
& DAHEIM

BUSINESS
& EVENT
CATERING

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0421-536 540
www.meyer-menue.de



Die Humor-Ecke

Humor ist bekanntlich, wenn man(n)/frau trotzdem lacht, auch »bei Kirchens« Um diese Schmunzelecke mit »Stoff« zu füttern, werden ihre/eure Erlebnisse per e-mail-Adresse (siehe Impressum!) angenommen. Der Abdruck erhält dann in der Redaktions-sitzung vielleicht »grünes Licht«

5. Folge

Geschwisterliebe

Im Pastorenhaus stand ein neuer »Nachwuchs« an. Klein Emil sollte ein Schwesterchen bekommen und war von vornherein „not amused“ davon. Nach vollendeter Tatsache soll er das Schwesterchen manchmal sogar im Kinderwagen gekniffen haben. Auch schien es ihn zu fuchsen, dass beim Stillen ja

damit jemand ihm vorgezogen wurde. Eines Tages nahm Brüderchen daher seinen Teddy, stellte sich neben die Mutti auf, streifte sein Hemdchen ab und »stillte« seinen Teddy mit den Worten »Das kann ich auch.«

(Dies soll vor etwa 60 Jahren so passiert sein.)

Dietlinde Peter

Gottesdienst im Fischereihafen

Der Himmel hatte ein Einsehen zwischen zwei grässlichen Regentagen.

Auf dem traditionellen Bauernmarkt mit seinen vielfältigen Angeboten durften wir, das heisst Dietlinde Peter und Rainer Ahrens sowie die »Happy Church Voices« den auch schon traditionellen Gottesdienst gestalten. Die zahlreich versammelte Gemeinde wirkte dabei durch ihre Antworten auf vorab gestellte Fragen zum »sehen« und »Gesehenwerden« an der Auslegung der Jahreslosung »Du bist der Gott, der mich sieht« mit. So konnte der menschliche Aspekt der Bedeutung dieses Wortes getrost um-

gewandelt werden in »Du bist ein Mensch, der mich sieht!« Die Chorlieder waren von Britta Böcker passend zu beiden Bedeutungsschwerpunkten ausgewählt worden. Und so

ergab sich für uns Mitwirkende der Eindruck einer runden Sache, und das mitten im Trubel der Umgebung.

Dietlinde Peter



Ja, die Gladies gibt es noch!

Glad(e)makers absolvieren Auftritt in der Gospelskirche Hannover und sorgen für Gänsehaut und glückliche Gesichter.

Am 15.10.2023 machten sich die Glademakers auf den Weg nach Hannover, um dort im Rahmen des Gottesdienstes der Gospelskirche aufzutreten. Gerade die Chöre haben unter Corona sehr gelitten, denn Proben war monatelang nicht möglich und dann nur unter erschwerten Bedingungen. Einige Chöre mussten ganz aufgeben. Nicht so die Glad(e)makers. „Wir haben nie aufgegeben und wir freuen uns sehr, dass wir bei diesem Auftritt sogar fünf Sänger:innen dabei haben, die noch nie auswärts auf der Bühne standen.“ so Chorleiterin Vivian Glade.

Die Glademakers sangen vor dem Gottesdienst vor ca. 200 Personen ein kurzes Konzert und begleiteten den Gottesdienst ebenfalls musikalisch mit verschiedenen Gospelsongs wie „but the blood“, „unstoppable god“ und überraschten mit Mash Ups. „Wie ihr

diese Lieder vermischt habt, sowas habe ich noch nicht gehört. Das war großartig!“ erzählte mir ein Zuschauer nach dem Konzert begeistert. Wenn man sich umguckte, sah man überall glückliche und zufriedene Menschen. Zuhörer:innen und Sänger:innen gleichermaßen. Besonders glücklich war der neunjährige Tjark Schlüter, der seinen ersten Auftritt in Robe grandios meisterte und gleich meinte, dass man das unbedingt nochmal müsse. Damit sprach er vielen aus dem Herzen.



GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb
ELEKTRO SCHÖPF
 E-Mail: schoepf-bremerhaven@t-online.de ☎ 04 71/6 67 79
 www.schoepf-elektro-bremerhaven.de Fax 04 71/67397

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Christopher Schlicht: Haberstr. 14, ☎ 0162 – 3050810
Pastor Maximilian Bode: ☎ 0157 - 30789943
Gemeindebüro: Elke Tebbe, Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de
Küsterin: erreichbar über Gemeindebüro ☎ 3 87 63
Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeffe@t-online.de
Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259, vivian@glademakers.de
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leitung: Frau Kristina Habeck ☎ 0471 / 3 22 91
Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84



Rede zum Weltkindertag 2023

Hallo, für alle die mich nicht kennen: ich bin Jitsupa Schölzel, ich bin 11 Jahre alt und seit Februar 2022 Kindersprecherin im Familienzentrum Braustraße. Als Kindersprecherin setze ich mich im Familienzentrum für die anderen Kinder ein und ich bin Vertrauensperson für die Kinder, wenn sie zum Beispiel Probleme haben oder einen Streit. Dann versuche ich den Kindern zu helfen.

Ich bedanke mich herzlich, dass ich bereits das 2. Mal die Eröffnungsrede zum Weltkindertagfest in Grünhöfe halten darf.

Das Motto des diesjährigen Weltkindertag 2023 lautet: »Jedes Kind braucht eine Zukunft«

Zu diesem Motto stelle ich mir mit meinen 11 Jahren folgende Frage: Wie sieht meine Zukunft überhaupt aus auf dieser Welt? Und wie sieht die Zukunft aller anderen Kinder auf dieser Erde aus?

Die Erwachsenen von Heute tragen die Verantwortung dafür, dass wir Kinder Morgen überhaupt noch eine vernünftige Zukunft auf dieser Welt haben können! Aber sind sich die Erwachsenen ihrer Verantwortung überhaupt bewusst? Ich glaube oft nicht!

Wir Kinder sind die zukünftigen Künstler und Denker dieser Welt, wir werden einmal die Technologien von Morgen erfinden, wir werden Kunstwerke schaffen und Lösungen für Probleme unserer Zeit finden. Aber haben wir die Zeit auf unserer Erde überhaupt noch, all unsere Träume verwirklichen zu können?

Unsere Welt geht immer mehr kaputt! Viele Erwachsene achten nicht auf unsere Umwelt. Sie schmeißen Ihren Müll auf die Straßen, brauchen jedes Jahr ein neues Handy, ohne sich Gedanken darüber zu machen, wo ihr »altes« Handy landet. Wälder werden abgeholzt



und unserer Erde die Luft zum Atmen genommen. Schiffe und Flugzeuge gebaut so groß wie Hochhäuser. Und Geld für so unnütze Dinge wie Waffen aus dem Fenster geschmissen. Dabei sollten die Erwachsenen doch Vorbilder für uns Kinder sein! Ich frage mich: Was bleibt den Kindern von Heute Morgen für eine Welt?

Es heißt, Kinder haben das Recht auf Bildung und zur Schule gehen zu dürfen – doch noch immer gibt es Kinder auf unserer Erde, die keine Schule besuchen können und denen das Recht auf Bildung verwehrt bleibt. Sie dürfen nicht lernen und eine Ausbildung machen. Auch bei uns fallen immer wieder viele Unterrichtsstunden aus, weil es nicht genügend Lehrer gibt! Und wer hat in den Corona-Lockdowns den Kindern zu Hause geholfen, deren Eltern zum Beispiel nicht so gut Deutsch sprechen können. Diese Kinder hatten lange keine Hilfe und konnten nicht vernünftig lernen! Und ich frage mich, wie sollen all diese Kinder eine vernünftige Zukunft haben?

Ich wünsche mir, dass alle Erwachsenen, Mütter und Väter, Omas und Opas, ihren Kindern und Enkelkindern in die Augen sehen. Seht euren Kindern in die Augen, öffnet eure Augen und übernehmt endlich Verantwortung für unsere Zukunft! Seit endlich Vorbilder für eure Kinder! Es liegt an

euch, sicherzustellen, dass unsere Zukunft überhaupt eine Zukunft hat! Es liegt in euren Händen sicherzustellen, dass unsere Zukunft hell und hoffnungsvoll und voller Möglichkeiten ist.

Ich habe einen Traum – und ich träume ihn für alle Kinder dieser Welt: Ich träume von Zuversicht und einem besseren Morgen – für unsere Erde – und für meine Zukunft – und für die Zukunft meiner Kinder!

Ich möchte mich noch bedanken, dass ich heute hier sein darf. Denn auch, wenn sich am Weltkindertag alles um die Rechte der Kinder dreht, gilt dieser Tag in Deutschland – mit Ausnahme in Thüringen – noch immer nicht als freier Feiertag! Das bedeutet, dass ich jetzt eigentlich in der Schule sein müsste.

Für meinen Einsatz als Kindersprecherin wurde ich aber heute von der Schule freigestellt, damit ich hier sein kann, um die Rede zu halten – und mit all den anderen Kindern gleich viel Spaß auf diesem tollen Fest zu haben!

Falls ihr noch Fragen an mich habt – findet ihr mich entweder an dem Stand vom Familienzentrum Braustraße oder irgendwo hier auf der Festgelände.

Und nun wünsche ich uns allen ganz viel Spaß auf dem Fest zum Weltkindertag 2023.

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Linedance Kurse für Erwachsene und Senioren!

-Neue Paarkurse -Einstieg jeden Monat möglich-

Neue Jugendkurse im Januar 2024!

Das ideale Geschenk:

Ein Geschenkgutschein für einen Tanzkurs bei Beer.

Breakdance, Hip Hop, Tik Tok, K-Pop, Popping, High Heels, Windelflitzer, Kindertanz, Kita/Fundance, Inklusionsgruppe

Besuchen sie unsere Homepage für alle weiteren Kurstermine!

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung ab sofort.
Telefon 0471/21400

info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c+d · 27574 Bremerhaven

Nachruf Marlies Freyer

Die Emmaus-Gemeinde trauert um Marlies Freyer. Sie war über 30 Jahre lang die Leiterin des Spielekreises in der Matthäus Gemeinde und dort im KV tätig. Mit Marlies Freyer hat die Gemeinde ein unglaublich kreativen Menschen verloren, die ihre ihre handwerklichen Fähigkeiten gerne für

die Kinder der Gemeinde zur Verfügung stellte.

Die Trauerfeier und Beisetzung fand am 30.10 statt und stand unter dem Wort aus Gen 23,20: Siehe ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüten auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

VERTEILER GESUCHT!

Wir brauchen Hilfe bei der Zustellung des Kirchenjournals. Gute Bezahlung! Bewerbungen telefonisch bei Britta Miesner unter (04706) 7331 oder per Mail an jobs@kirchenjournal.de.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter
und in schwierigen Lebenssituationen.

Christliche Heimstiftung Bremerhaven
Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514
E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Gemeindegruppen auf WhatsApp & Signal

Die Zuhausekirche Bremerhaven gibt es nicht nur bei YouTube und Instagram sondern auch bei WhatsApp und Signal. Wenn ihr dazu kommen wollt, scannt einfach die QR Codes.

Beim Kopp hoch! WhatsApp-Kanal gibt es Seelenpflege mit lustigen Geschichten rund um das »Kopp hoch« Team und in der Zuhausekirche-Signal-Gruppe findet ihr tägliche Gebete, Segen und Termine etc. Falls ihr Hilfe beim Anmelden braucht, meldet euch gerne bei Vivian Glade.

ZUHAUSEKIRCHE
Kopp hoch!
KOPP HOCH – KANAL BEI
WhatsApp

ZUHAUSEKIRCHE
Kopp hoch!
ZUHAUSEKIRCHE
Signal

Neu **JOBDIDOP**
Aus der Region für die Region · jobdidop.de

THE FACE
Aesthetische Kosmetik & Permanent Make up

MERRY Christmas
WOHLBEFINDEN VERSCHENKEN

Schenken Sie sich heute Ihr Aussehen von morgen, oder beschenken Sie Ihre Liebsten zu Weihnachten mit individuellen Gutscheinen und edlen Geschenksets mit hochwirksamen Pflegeprodukten

Schillerstraße 59, Eingang Lilienthalstraße 27570 Bremerhaven
Tel: 0471/93142980 · kontakt@thefacebremerhaven.de
www.thefacebremerhaven.de

Lorenzen
WEINE UND SPIRITUOSEN GMBH & CO. KG SEIT 1949

Bodegas Langa »Classic« 2020er 0,75l nur €11,90
Garnacha DOP Calatayud Spanien

Herrlicher Garnacha aus 70-100 Jahre alten Rebstöcken die auf 600 Höhenmetern wachsen. 12 Monate reift dieser Tropfen in amerikanischen und französischen Eichenholzfässern. Das Ergebnis ist ein vollmundiger, fruchtig komplexer Wein, mit wahren Charakter.

Wir nehmen Ihren Genuss persönlich

Das Kosmetikstudio »THE FACE« hat am 2. Oktober in Geestemünde eröffnet und bietet Permanent Make up (Microblading) und innovative Kosmetikbehandlungen im Bereich »Medical Beauty« an.

Durch den kombinierten Einsatz moderner Geräte (Ultraschall, Radiofrequenz, Microneedling, Microdermabrasion) und hochwirksamer Dermokosmetik der Marke REVIDERM, werden in der Hautpflege schnell sichtbare Ergebnisse und gezielte Hautverbesserungen erzielt.

Diese Kombination kann auch als therapiebegleitende Pflege bei Hauterkrankungen, wie beispielsweise Akne, Couperose und hoher Sensibilität eingesetzt werden.

»Ich freue mich, Sie bald in meinem Studio begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit«

Ihre Lilly da Silva Costa

RADFELDER
über 70 Jahre
Lederwaren · Schirme · Reisegepäck
umfangreiches Schulranzensortiment
Ergobag – Scout – SBS Hama

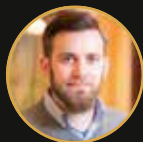
Grashoffstraße 13, Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

ATELIER FÜR INDIVIDUELLE SCHMUCKGESTALTUNG

GOLDSCHMIEDE

Hornung
GROEN

aus Leidenschaft seit 1922



Inhaber Jan Müller
Bgm.-Smidt-Straße 98
27568 Bremerhaven
Tel.: (0471) 45542

Unsere neuen Schmuckstücke!

Ab sofort erhältlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Anhänger Rubin & Diamanten



Uhren der Firma DUR
„Strandsand & Lavasand“

Tahiti Natur
Perle mit
Safir

Collier Lapislazuli

goldschmiede.hornung.groen@gmail.com

WWW.GOLDSCHMIEDE-HORNUNG-GROEN.DE

Montag Ruhetag · Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr · Sonntag geschlossen

Geschenkideen zu Weihnachten!

Weihnachten ist die schönste Zeit des Jahres. In unserer Rubrik Erlebnisgeschenke zum Fest finden Sie bestimmt das passende Weihnachtsgeschenk.

FIEDLERS
FISCHMARKT
Versenden Sie maritime
Genüsse als Geschenk an Ihre
Liebsten in ganz Deutschland

WWW.FIEDLERS-FISCHMARKT.DE

**Bremerhaven: Traditionelle
Fischräucherei mit Vielfalt
in höchster Qualität**

In der deutschen Fischstadt Bremerhaven hat sich eine traditionelle Familien-Fischräucherei in 3. Generation einen Namen gemacht. Hier dreht sich alles um Fisch in höchster Qualität, von A wie Aal bis Z wie Zander. Die langjährige Erfahrung der Familie in der Räucherkunst spiegelt sich in jedem Bissen wider.

Nicht nur vor Ort können Sie die köstlichen Fischepezialitäten genießen, sondern auch bequem im Onlineshop bestellen. Die Auswahl ist be-

eindruckend, und die Liebe zum Detail schmeckt man in jedem Produkt. Von geräuchertem Lachs bis zu mariniertem Hering – hier wird der Fisch zum Gaumenschmaus.

Die Bremerhavener Fischräucherei verbindet Tradition mit Innovation und bietet Ihnen die Möglichkeit, die maritime Küche Deutschlands in vollen Zügen zu genießen. Gönnen Sie sich ein Stück Nordseeluft, egal, wo Sie sich gerade befinden. Tauchen Sie ein in die Welt des erstklassigen Fisches und entdecken Sie die Vielfalt dieser traditionsreichen Räucherei.

Café
Petit Four

☘ ☘ ☘

☘

Telefon
04 71-309 93 91

An den Weihnachtstagen haben wir geöffnet in der Zeit von 10-17 Uhr. Wir bieten Ihnen ein tolles Frühstück sowie Kaffee und Kuchen an. Jeden ersten Sonntag im Monat Brunchbuffet in der Zeit von 10-14 Uhr. Rufen Sie uns gerne an.

STETSON
BAD BEERS

HÜTE
MÜTZEN
ACCESSOIRES

Bad Bederkesa
Raiffeisenstraße 20
☎ 04745-2369750

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12
13-17
Sa 8-13

**Auf ins Hutabenteuer:
Stetson Bad Beers**

Seit zwei Jahren gibt es endlich wieder ein Hut-Angebot im Elbe-Weser-Raum. »Mit Stetson habe ich als Fan dieser Marke einen Partner gefunden, der mit seinem Anspruch an höchste Qualität genau zu uns passt.« so Inhaber Carsten Mangels. Im Stetson Shop bei der Firma Johann Mangels

Landmaschinen in Bad Bederkesa finden Sie eine umfangreiche Kollektion an Hüten, Mützen, Schals, Handschuhen und Caps in liebevoll eingerichteter »landmaschinentypischen« Umgebung mit persönlicher Beratung. Im Laufe dieser zwei Jahre wurde die Auswahl wegen der guten Resonanz noch mehrfach erweitert. Wir freuen uns auf Sie! www.hut-mangels.de

Fisch Feinkost Kathmann

Inh. Anke Hoyer · Tel. 04743 / 6426 · Leher Landstr. 74 · Geestland
www.fisch-kathmann-langen.de

**Warme Küche:
Di.-Fr. von 11-17 Uhr
Sa. 10.30 bis 13.30 Uhr**

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag · Di.-Fr. 8.30-17.00 Uhr · Sa. 8.00-13.30 Uhr

Full Service!
...für jeden Anlass!

Wir sind umgezogen!

**Party Service
Rehbein**

Erstklassiges Fingerfood

Unter der Rampe 6
Tel. 0471/50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

der Küchenladen

Kathrin Loell
T 0471 44686
M 0176 64997509

Fährstraße 1, Bremerhaven
Mo-Fr 10-14 & 15-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr



Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer ☎ 04706 248
Sprechzeiten: Di. von 17-18 Uhr in Surheide (☎ 291214, Fax 291806)
Sekretärin: NN
Büro: zzt. ist das Büro nicht besetzt.
E-Mail: auferstehungskirche.surheide@evlka.de
Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter, ☎ 0172 7520725
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801
Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Britta Richter, Gerhild von der Born

Konfi Cup 2023

Der Pokal ist wieder zu Hause! Am 22. September traten alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kirchenkreises zu einem Wettstreit am Haus der Jugend an. Wir hatten uns viel vorgenommen, denn wir wollten den Pokal wieder in die Region SuSchi holen. Unsere Hauptkonfis waren hochmotiviert. Das Thema waren Kirchenlieder. Und wir haben wirklich alles gegeben, manchmal mit vollem Körpereinsatz. Und es hat sich gelohnt. Vorbereitet wurde der Konfi-Cup vom Stadtjugenddienst. Unsere Teamerinnen und Teamer haben die verschiedenen Stände vorbereitet, die alle Konfi-Gruppen durchlaufen mussten. Und natürlich haben wir unsere Konfis angefeuert! Am

Schluss waren wir gespannt: Hat es gereicht? Und es hat gereicht! Die Region SuSchi hat den Konfi-Cup gewonnen! Mein besonderer Dank geht an

die Hauptkonfis und das großartige Team der Evangelischen Jugend der Region SuSchi!

Pastorin Heike Breuer



Neues und aktuelles aus der Kita-Surheide

Neuanmeldungen: vom 15. bis 31. Januar 2024



- Kindergartenkinder
- Schwerpunkt-kinder
- Hort- und Krippenkinder

Kreuz und Quer

Basteln mit Anke und Britta: dienstags ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725
Flötenkreis: mittwochs von 14.45 - 16.15 Uhr
Posaunenchor: mittwochs 19 Uhr
Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Frauengesprächskreis: jeden letzten Do. im Monat von 9-11 Uhr
Spielergruppe für Erwachsene: ab 4. September alle 14 Tage montags von 15-17 Uhr, Gabi Lankenau Tel.: 2909049
Theatergruppe: Probe montags 18-20 Uhr, Johanna Zimnik ☎ 291593

Pop-Up Chor mit Kathrin und Simon Bellett

Das Musiker-Ehepaar Simon und Kathrin Bellett und die Kirchengemeinde Surheide laden zu einem musikalischen Adventswochenende ein. Am Samstag, den 2. Dezember, probt ein Pop-Up-Chor weihnachtliche Lieder, die dann am nächsten Tag in einer lockeren Advents-Andacht gesungen werden. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Apfelpunsch und Suppen statt. Der zweitägige Chor ist für alle, die Spaß an Gesang und Gemeinschaft haben.



Probe:
2. Dezember, 14 – 18 Uhr
Auferstehungskirche Surheide

Andacht:
Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr

Anmeldung:
Simon Bellett
01522 8735489
(gerne über WhatsApp)

Lebendiger Adventskalender

immer um 18 Uhr



- Montag, 4. Dezember:** Kindergarten, Carsten-Lücken-Straße
- Mittwoch, 6. Dezember:** Nikolausfest, am Kirchturm
- Freitag, 8. Dezember:** TuSpo Surheide, am Sportheim, Wulsbergen
- Sonnabend, 9. Dezember:** Familie Cordes, Im Kohlenmoor 26.
- Montag, 11. Dezember:** Ev. Jugend SuSchi, am Kirchturm
- Donnerstag, 14. Dezember:** Surheider Schule, Isarstr. 58
- Freitag, 15. Dezember:** Bürgerverein, Ladenzeile, Carsten-Lücken-Str. 116
- Montag, 18. Dezember:** Frau Mann und Frau Budelmann, in der Kirche
- Donnerstag, 21. Dezember:** Förderverein, am Kirchturm





Kurzmeldungen aus Surheide

ES GEHT WEITER!!!

Mit großer Erleichterung und Freude haben wir vernommen, dass sich vier Kandidaten (die Mindestanzahl) für die Wahl des zukünftigen Kirchenvorstands am 10. März 2024 gemeldet haben. In der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs« werden sie sich vorstellen.

Der Wahlvorstand

Silvestergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Surheider und Schiffdorfer zum Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 31. Dezember um 17 Uhr in der Auferstehungskirche Surheide mit Pastorin Breuer.

Winterkirche

Während der kalten Jahreszeit werden wir wieder einige Gottesdienste im Gemeindehaus feiern. Wir wollen damit Energiekosten einsparen. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es schön sein kann, sich in einem kleineren Raum als singende, betende und hörende Gemeinschaft wahr zu nehmen.

Der Kirchenvorstand

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersäcke bitte in der Zeit vom 8. bis 11. Januar 2024 am Glockenturm (nicht vor der Tür) abstellen.

Bethel

Warme Suppe im Gemeindehaus

Am Freitag, 12. Januar und Freitag, 23. Februar 2024, jeweils um 12.30 Uhr laden wir noch einmal zu einer leckeren Suppe ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Britta Richter, Gabi Lankenau

Neue Theatergruppe

Seit März 2023 probt in unserem Gemeindehaus wieder eine Theatergruppe!

Im Rahmen des Gottesdienstes am 3. Advent, 17. Dezember um 17 Uhr werden wir Ausschnitte aus unserem Stück zeigen, das im kommenden Jahr aufgeführt werden soll.

Vielleicht haben wir den einen

oder die andere neugierig gemacht? Dann kann er oder sie gerne bei einer Probe (immer montags von 18 – 20 Uhr) vorbeikommen.

Johanna Zimnik (☎ 291593)

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag/Totensonntag 26. November um 10 Uhr denken wir im Gottesdienst an alle Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Noch einmal wollen wir ihre Namen nennen und eine Kerze für jeden anzünden. Die Superintendentin Frau Wendorf-von Blumröder wird mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder

Der Besuchsdienst der Auferstehungskirche Surheide lädt zur Seniorenadventsfeier ein. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 29. November um 15 Uhr begrüßen zu dürfen. Einlass ab 14.30 Uhr

Ihr Besuchsdienst

Konfis verkaufen Brot für »Brot für die Welt«

In diesem Jahr findet am Nikolausfest eine Brotverkaufsaktion in Surheide statt: Am Mittwoch, den 6. Dezember, werden die Vor- und Hauptkonfis unserer Gemeinde in Surheide von Haus zu Haus unterwegs sein. Unsere Brotverkäufer haben alle einen von uns

auf ihren Namen ausgestellten und gestempelten Ausweis dabei.

In diesem Jahr unterstützen Sie mit Ihrem Kauf das Projekt »Wandel säen«. Restbestände bieten die Konfis zum Verkauf ab 18 Uhr auf dem Nikolausfest an.

Nikolausfest

06.12.2023 18 - 20 Uhr

Feiern Sie gemeinsam mit uns vor und in der festlich beleuchteten Kirche Nikolaus, zu wundervoller Musik des Posaunenchores.

Am Anfang singt für uns die Kita Gruppe, nebenbei kann kreativ gebastelt werden.

Freuen Sie sich auf Glühwein, Bockwurst, Waffeln und den Besuch des Nikolaus.

Gemeinde der Auferstehungskirche Surheide
Carsten-Lücken-Straße 131, 27574 Bremerhaven

Advent in Surheide

2. Advent cmt - Eisenbahner Gottesdienst

Wir laden Sie am 2. Advent, Sonntag, 10. Dezember um 10 Uhr herzlich zu unserem alljährlichen Eisenbahner Gottesdienst ein. Sie fragen sich sicher, was die Eisenbahn mit der Kirche zu tun hat. Unser Leben mit dem Glauben zu Gott hat mehr Parallelen zur Eisenbahn, als es auf den ers-

ten Blick scheint. Kommen Sie gern vorbei und lassen sich überraschen. »Sicher ans Ziel kommen« ist dieses Jahr unser Thema. Den Gottesdienst feiern wir mit Pastor im Ruhestand Colmsee. Musikalische Unterstützung bekommen wir vom Posaunenchor und der Orgel. Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Jan-Philip Temme

3. Advent

Abendgottesdienst am 17. Dezember um 17 Uhr mit Ln. Anke Mio und einem Einblick in unsere neue Theatergruppe

4. Advent Gottesdienste Heiligabend

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pn. Breuer und Team, 17.30 Uhr Christvesper, PiR. U. Colmsee, mit Posaunenchor

cmt - Christl. Modelbahn Team: Jan-Philip Temme, ☎ 0471/3072380

cmt-Termine 2023:

Johannes Module immer ab 14 Uhr. Infos und Anmeldung Johannes Module unter: www.johannes-module.de, 9. Dezember - Johannes Module

Hobby Hour immer ab 18.30 Uhr

Bei der Hobby Hour handelt es sich um eine Abendveranstaltung zu einem bestimmten Thema aus dem Bereich Hobby und Technik. Infos und Anmeldung Hobby Hour unter: www.hobby-hour.de 8. Dezember - Hobby Hour

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk:
Spende Auferstehungskirche Surheide



Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de





Sie erreichen uns

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de

Gemeindebüro: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Falls das Gemeindebüro zu den angegebenen Zeiten nicht besetzt ist, wenden Sie sich an Pastor Schäfer.

Küsterin: Conny Krieg, ☎ 0176 86749919

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Büllles, ☎ 76428

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007, info@friedhofsverbund.de

E-Mail: kg.wulsdorf@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

Alle Gruppen finden bis auf Weiteres im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche statt und sind im dortigen Verzeichnis zu finden.

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

»Bühne am Jedutenberg« (Info: Frau Warnecke ☎ 9712188)

Bezirksfrauen: 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 15. Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)

Frauenkreis: 20. November, 18. Dezember, 15. Januar, 19. Februar, 15. Uhr (Info: Frau Schlieper ☎ 71616)

Seniorkreis: 27. November, 22. Januar, 26. Februar, 15. Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)

Offener Tanzkreis: 11. Dezember, 8. Januar, 12. Februar, 15.30 Uhr (Info: Frau Hillmann ☎ 71415)

Gespräch mit der Bibel: 20. November, 4. Dezember, 15. Januar, 5. und 19. Februar, 18. Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)

Maxiclub: 11. Dez., 8. Jan., 19. Feb. 19.30 Uhr (Info: Frau Picard ☎ 77926)

Gymnastik und Yoga: dienstagsvormittags (Info: Frau Neumann ☎ 77455)

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20. Uhr (Info: Günter ☎ 412681)

Nähtreff: mittwochs (vierzehntägig), 17.30 Uhr (Info: Frau Büllles ☎ 015142427124)

Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr (Info: Frau Stündl ☎ 76223)

»Männerthemen?!«: 16. November, 18. Januar, 15. Februar, 19.30 Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)

Besuchsdienstkreis: 1. Dezember, 19. Januar, 23. Februar, 8.30 Uhr (Info: Frau Büllles ☎ 76428)

Qi Gong: freitag 9-10 und 11.15-12.15 Uhr (Info und Anmeldung: Frau Keller-Suhr ☎ 3912742)

Kreistänze meditativ & flott: 24. November, 26. Januar, 23. Februar, 17.30 Uhr (Info: Frau Guse ☎ 73412)

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete »Steuerrad«: freitags, 18.30 Uhr (Info: Herr Büter ☎ 50466188)

(Menschen mit Demenz sind in unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten willkommen)

Die Bühne am Jedutenberg präsentiert

2024 die Komödie »Du bist nur zweimal jung« von Ron Aldridge

Regie: Nathalie Dressler. Es spielen: Julia Kalk, Marvin Kraus, Wolfgang Zeitz, Annegret Warnecke, Sandra Becker, Andreas Hagedorn, Natascha Ziermann und Gabriele Krempler

Zum Inhalt: Feiern bis tief in die Nacht, mit der Gang rumhängen, Störung der öffentlichen Ordnung - und natürlich muss er dabei ständig mit dem Motorrad unterwegs sein. Der Lebensstil von Brooksie bereitet Sue und Richard Sorgen und

Kummer. Doch neben den Diskussionen mit Brooksie hinsichtlich seines Lebensstils muss auch die Hochzeit von zwei Freunden aus Brooksies Gang vorbereitet werden. Aber dabei kommt es leider zu Problemen. Und letztendlich steht die Frage im Raum, ob die Hochzeit überhaupt noch stattfinden kann.

• **Veranstaltungsort:** Ev.-ref. Gemeinde, Gemeindezentrum Leherheide, Heideschulweg 9-11, 27578 Bremerhaven

- **Premiere:** Samstag, 17.02., 19.30 Uhr
- **Weitere Aufführungstermine:** 23.+ 24.02., 01., 08., 09. und 16.03. jeweils 19.30 Uhr; 03.03., 16.03. jeweils 19.30 Uhr
- **Einlass** jeweils 30 Minuten vor der Aufführung
- **Kartenvorverkauf** ab 2. Januar ab 9 Uhr täglich bei Annegret Warnecke: ☎ 0471 7003290 (Restkarten ggf. an der Abendkasse)
- **Eintritt:** 10,00 €

Annegret Warnecke



Probenfoto: »Cheers, Brooksie!«

Austräger/in für AUF KURS gesucht

Frische Luft garantiert!

Immer wieder mal wird ein/e neue/r Austräger/in für einen Wulsdorfer AUF KURS-Bezirk gesucht. Entweder ehrenamtlich ehrenamtlich oder ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung (4 Cent pro Heft). AUF KURS erscheint fünfmal im Jahr.

Zurzeit ist ein Bezirk unbesetzt, der einen großen Teil der Thunstraße inkl. Nebenstraßen umfasst. Das sind insgesamt ca. 530 Hefte. Es wäre auch möglich, diesen Bezirk zu teilen. Interessierte können sich für nähere Informationen bei mir melden: matthias.schaefer@evlka.de oder ☎ 0471 73224. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass das Austragen je schneller geht, desto

öfter man es macht. Man eignet sich Greif-, Falt- und Steckrein-Techniken an, lernt die Lage auch versteckter Briefkästen und die verschiedenen Klappentypen kennen. Und kommt fünfmal im Jahr an die frische Luft! :-)



Ein schöner Briefkasten erfreut das Herz!



Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr bleiben einige Türchen geschlossen. Einige der Gastgeber, die schon viele Jahre aktiv waren, machen aus unterschiedlichen Gründen Pause. Und neue Gastgeber zu finden, ist nicht leicht. An dieser Stelle ein großes Danke schön an alle, die uns vor ihre Häuser einladen.



Wulsdorf wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!

1.	Kita Mikado	Am Jedutenberg 2A
2.		
3.	Abendgottesdienst	Martin-Luther-Kirche
4.		
5.	Mäuse vom Kampacker	Kampackerstr. 1A
6.	Gerdas Blumeneck	Weserstr. 54
7.	Sievers	Poggenbruchstr. 19
8.	Rudloff	Stellmacherweg 23
9.	Bothen	Weserstr. 25
10.		
11.		
12.		
13.	Stadtteilkonferenz	Heinrich-Kappelmann-Platz
14.		
15.	Pfadfinder	Lützwowstr. / Krumpfenacker
16.	Borkowski	Am alten Schutzdeich 11
17.	Siemsen	Dedesdorfer Str. 3
18.	Warnecke	Bohnenbreden 23
19.		
20.		
21.	Velden	Thunstr. 3
22.	TSV Wulsdorf	Heinrich-Kappelmann-Str. 4
23.	Abendgottesdienst	Dionysiuskirche

»KirchenKINO«

Wir laden ein zu Kino und Popcorn mit anschließendem Austausch

Donnerstag, 28. September, 19 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Großer Saal
Inhalt des Films: Daniel Dareus ist ein weltbekannter Dirigent. Schon als Kind träumte er davon, durch die Musik die Herzen der Menschen zu erreichen, doch scheint er sich nur immer weiter von ihnen zu entfernen. Nach einem Zusammenbruch auf offener Bühne tritt Daniel den Rückweg an. Er lässt die große Welt hinter sich und kehrt in sein Heimatdorf zurück. Ein ge-

mischter Kirchenchor aus Laien ist die einzige Form der Musik, die ihm dort begegnet. Doch als er mit diesem Chor zu proben beginnt, wird er mit seiner Begeisterungsfähigkeit und seiner Hingabe an die Musik bald zu einem Fixpunkt der kleinen Dorfgemeinschaft. Daniels Anwesenheit wird zu einem Katalysator für alte Sehnsüchte und lange schwelende Konflikte. Als er zarte Liebesbande mit der hübschen blonden Lena anknüpft, treten sofort Neider und Eifersüchtige auf den Plan. Die Wellen schlagen hoch, doch bald ist die positive Wirkung seiner Arbeit nicht mehr zu übersehen. Auf dem Weg zu einem Auslandsauftritt des Chors erleidet Daniel jedoch einen weiteren Herzinfarkt und bricht zusammen. Der Chor tritt schließlich ohne ihn an. Info: Silla Funck, ☎ 0176/4983925

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024



Hafenstr. 58
27576 Bremerhaven
Telefon: 0471/95159570

Hans-Böckler-Str. 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr

Einlösung von maximal
drei Gutscheinen pro Einkauf!
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 17.11. – 24.12.2023
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 17.11. – 24.12.2023
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 17.11. – 24.12.2023
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte





Der Förderkreis bittet um Ihre Spende!

ENGELSGEDULD - was dieses Bildwort bedeutet, das buchstabieren die Mitglieder unseres Kirchenvorstands seit mehreren Jahren unablässig und immer wieder. Wer es unternimmt, im Verwaltungsdschungel unserer Kirche ein Gemeindehaus zu errichten, der braucht wirklich eine schier übermenschliche Geduld. Das Bibelwort von den 1000 Jahren, die vor Gott wie ein einziger Tag sind, wird ebenso in Ansätzen immer wieder erfahrbar.

Wie gut, dass wir einen Kirchenvorstand haben, der immer wieder diese Engselgeduld aufbringt - zusammen

mit der notwendigen Hartnäckigkeit, die der Kampf mit den Verwaltungsbehörden erfordert.

Nach außen ist noch kaum etwas zu sehen: Der Bauzaun steht unverrückt seit mehreren Jahren vor dem Gemeindehaus am Jedutenberg. Aber die Planungsprozesse nähern sich tatsächlich immer mehr einem guten Ende! So können wir also nur darum bitten: Bewahren auch Sie die notwendige Geduld! Helfen Sie uns, dem Förderkreis unserer Kirchengemeinde, weiterhin, die notwendigen Finanzen für das große Unternehmen bereitzustellen! Jede Spende hilft -

nicht nur finanziell, sondern auch als Ermutigung für den Kirchenvorstand. Und der braucht die Unterstützung der Gemeinde dringend!

Hier die Kontodaten für Ihre Überweisung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Weser-Elbe Sparkasse
DE 07 2925 0000 0001 9096 57
Zweck: Kgm. Wulsdorf Spendenbrief 2023

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

*Im Namen des Vorstands
Heike Waller -
Vorstandsvorsitzende*

Kleidersammlung für Bethel

Für die Bethel-Sammlung in Wulsdorf vom 8. bis 11. Januar sind die Gemeindehäuser tagsüber geöffnet. Sollte dies einmal nicht so sein, stellen Sie Ihre Spende bitte unter den Vordächern ab. Vielen Dank! Was geschieht mit der gesammelten Kleidung? Bethel schreibt dazu: »Altkleiderspenden ist Vertrauenssache. Was heute noch ›in‹ ist, kann morgen schon wieder ›out‹ sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. ... Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nach-



haltigkeit leisten. Die Brocken-sammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt. ... Unsere Bethel-Fahrzeuge holen die Altkleider direkt von den Kirchengemeinden ab. Sie werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer Spende garantiert.«

Einen Tag vor dem Heiligen Abend möchten wir die Wartezeit verkürzen:

Einladung zu einer musikalischen Andacht mit Gedichten, Gedanken und vielen Liedern zum Hören und Mitsingen.

Am 23. Dezember um 18 Uhr in der Dionysiuskirche Wulsdorf mit Prädikantin Silla Funck, Kathrin und Simon Bellett.

KinderKirche in Wulsdorf

Wir machen einen Neuanfang



KIRCHE MIT KINDERN

Als kleines Team, bestehend aus zwei Müttern mit Kindern und einem Pastor sind wir wildentschlossen, die Kinder-

Kirche in Wulsdorf wiederzubeleben. Was das Alter der Kinder betrifft, sind wir ganz offen und flexibel. Und sehr gespannt, was für ein Echo wir finden werden mit der auferstandenen KinderKirche am Freitag, 15. Dezember, 19. Januar und 16. Februar um 15 Uhr in der Dionysiuskirche.

Wir freuen uns auf euch! Hilke, Sandra und Pastor Schäfer

Krippenspieler/innen gesucht

Ohne allzu großen Aufwand!

Auch in diesem Jahr möchte ich ein einfaches Krippenspiel für Heiligabend, 15 Uhr, Martin-Luther-Kirche, auf die Beine stellen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene - alle Altersstufen sind willkommen!

Es ist das Krippenspiel, das ich schon oft in Wulsdorf aufgeführt habe. Mit dem Vorteil, dass es relativ unaufwendig und übersichtlich ist: Ein/e Er-

zähler/in liest die Weihnachtsgeschichte (in einer Kinderbibel-Version), die Spieler/innen spielen stumm, was erzählt wird. Alles in kurzen Szenen, unterbrochen von Liedern und einer zweiteiligen Ultrakurz-Predigt, weil eingebettet in den Gottesdienst.

Die Rollen: Maria, Josef, Hirten und Hirten, ein Engel, drei Weise aus dem Morgenland mit Sternträger/in. Ich habe Kostüme für alle.

Wir kommen mit drei Proben von einer Stunde Dauer aus. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bei mir.

Pastor Matthias Schäfer, ☎ 73224 oder matthias.schaefer@evlka.de



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

musikschule-beck.de

Beck Musikschule

zum Verschenken
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Gesund bleiben! So rüsten Sie sich für den Winter!



Akupunktur Praxis
Dr. med. Ulrike Baumann
Fachärztin für Orthopädie

Akupunktur, Schmerztherapie, Chinesische Medizin

- Gelenk- und Rückenbeschwerden • Rheuma • Kopfschmerzen
- Migräne • Tinnitus • Begleittherapie bei Krebserkrankungen
- Allergien • Asthma • Immunstärkung • Augenerkrankungen
- Stresserkrankungen • Wechseljahrsbeschwerden • Kinderwunsch
- Makuladegeneration • Stoffwechsellumstellung

Persönliche Beratung unter **Tel. 04 71/90 20 868**

Lange Straße 123, 27580 Bremerhaven
www.akupunktur-bremerhaven.com

Romana Kamps
Heilpraktikerin

Naturheilkunde
Homöopathie
Phytotherapie
original
HLB-Bradford-Bluttest®

27607 Geestland
Hymendorfer Str. 121
Tel. 04704 94940
romana@kamps-geestland.de



**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
& OSTEOPATHIE - DA SILVA COSTA**

📍 Schillerstraße 57,
27570 Bremerhaven

☎ 0471 - 30 20 566

✉ dasico@web.de

Sie möchten Ihre Liebsten zu
Weihnachten beschenken und wissen
noch nicht womit?

Wie wäre es mit einem Gutschein zur
Wellnessbehandlung?



Angefangen vom gesamten Spektrum der
Physiotherapie, über die Osteopathie, bis
hin zur klassischen Massage und
verschiedener Wellnessbehandlungen ist für
Jeden etwas dabei.



Mehr als
Akupunktur...

**Institut für
Chinesische Medizin**
DRK Kreisverband Bremen e.V.

www.drk-icm.de
Telefon: 0421-699139-0



Naturheilpraxis
für regulative Medizin

Katja Wischhusen
Heilpraktikerin
Hypnosetherapeutin

Bremer Kamp 1a, 27628 Hagen
Mobil 0151 - 22 20 10 05
info@katja-wischhusen.de
www.katja-wischhusen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Vorbeugung und Früherken-
nung sind von großer Bedeu-
tung.

Die heutige Lebensweise, Er-
nährung und Umweltbelas-
tungen können den Körper
sehr schwächen.

Ich unterstütze Sie bei der
Gesunderhaltung oder bei
der Genesung nach Krankheit
mit meinen Methoden der
Regulationsmedizin. Rufen
Sie mich gerne an, ich freue
mich auf Sie!

So bleibt auch Ihre Haut im Winter gesund!



Angelina Schroeder

Kosmetik & Visagistik

Weserstr. 66, 27572 Bremerhaven
Telefon 0471 80949768
Whatsapp 01794256701

kosmetikstudio-schroeder.de

Genießen Sie den Winter in wunderschönem Ambiente



1. BIBER-WENDE BETTWÄSCHE
ab **49,95**

2. BIBER-BETTWÄSCHE
ab **49,95**



3. Geschirrtücher je **6,95**



STEPHAN SCHULZE-AISSEN



»Ob bei Schneefall und klirrender Kälte oder auch mal bei eher milderem Temperaturen – genießen Sie mit uns den Winter in all seinen Facetten. Denn in einem behaglichen Zuhause spielt das Wetter keine Rolle. Und dafür haben wir wieder viele traumhafte Ideen für Sie gefunden: kuschelig warme Bettwäsche in bezaubernden Dessins sowie schöne und hochwertige Textilien rund ums Wohnen, Wohlfühlen und Ihren erholsamen Schlaf. Wir freuen uns auf Sie!«



Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

angedacht



*Advent heißt warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!*

Iris Macke, aus: **Der andere Advent 2018**

Liebe Leserinnen und Leser, dieser Text ist eine Überraschung. Sie können ihn so lesen, wie er da steht. Sie können aber auch die Perspektive wechseln, indem Sie unten beginnen und Zeile für Zeile nach oben lesen. „Perspektivwechsel“ heißt der Text. Ich finde ihn überraschend gelungen. In unseren Gemeinden werden Sie in den kommenden Wochen häufiger um einen Perspektivwechsel gebeten, nicht nur wegen der Adventszeit.

Uns hat das Ergebnis der Kommunalwahl in Bremerhaven beschäftigt. Mit Vertretern verschiedener Kirchen suchten wir nach Möglichkeiten, aus der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen heraus eine Aktion zum Perspektivwechsel zu starten. Mut statt Wut fiel uns ein, geeinigt haben wir uns aber auf „Siehe, das ist gut“. Wir wollen der Klage und vor allem der Aufregung darüber, was alles nicht funktioniert, etwas entgegengesetzen. Wir wollen einfach mal in den Blick nehmen, was alles gut ist.

Ja, es geschehen sehr viele Dinge, die uns entmutigen können. Die Kriege, die Naturkatastrophen, der steigende Egoismus in unserer Gesellschaft. Das alles nehmen wir wahr, wir wollen die Welt nicht

durch eine rosarote Brille sehen. Aber wenn wir mal den Blickwinkel ändern, dann können wir auch Gutes entdecken: Die Frau, die mit Geduld und Fantasie einer anderen hilft, eine Struktur für ihr Leben zu finden. Die Blume, die auch im November noch Farbe in den Garten bringt. Den Mann, der seine Nachbarn freundlich grüßt und ihnen den Einkauf die Treppen hochträgt.

Was macht Ihnen Mut? Was nennen Sie gelungen? Was sehen Sie als gut? Schreiben Sie uns. Schauen Sie nach auf der Seite <https://www.kirchenkreis-bremerhaven.de/faq/siehedasistgut>. Wir sammeln dort Geschichten der Ermutigung.

Der Advent ist eine Zeit des Perspektivwechsels. Unser Blick wird darauf gelenkt, dass Gott sich mit der Geburt Jesu Christi in unsere Welt einmischt. Da kommt Wunderbares zu Tage, ganz viel Liebe, gerade dann, wenn vieles in Frage gestellt und ertragen werden muss.

Seht, die gute Zeit ist da... Ermutigen wir uns mit einer anderen Perspektive!

Eine geeignete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, Ihre Susanne Wendorf

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 1. Februar in Ihrem Briefkasten.